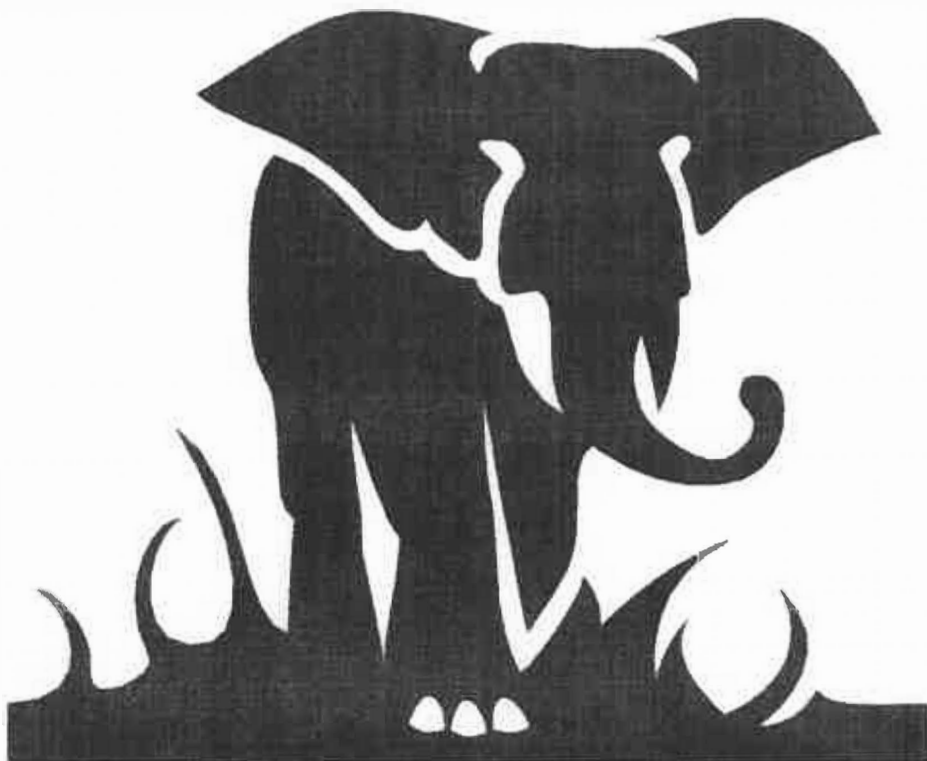


DAS DSCHUNGELBUCH

**EIN KINDERMUSICAL NACH
RUDYARD KIPLING**

TEXT: RENE EGLI

MUSIK: VRENI WINZELER



THEATERVERLAG MARABU

Sempacherstr. 12 8032 Zürich Tel. 01/382 24 27

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch darf zu Aufführungs- und Sendungszwecken sowie für Vortragszwecke nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht von uns rechtmässig erworben wurde.

Mogli

Bagheera, der Panther

Balu, der Bär

Kaa, die Schlange

Hathi, der Elefant

Der kleine Elefant

Elefanten

Affen

King Loui, der Affenkönig

Shir Khan, der Tiger

Musiknummern

- 1 Ouvertüre (Instrumental)
- 2 Bagheeras Lied (Bagheera)
- 3 Reiselied I (Bagheera, Mogli)
- 4 Lied Balu (Balu)
- 5 Boxerei (Instrumental)
- 6 Lied Balu (Balu, Mogli)
- 7 Reiselied II (Balu, Bagheera, Mogli)
- 8 Lied Kaa (Kaa)
- 9 Reiselied III (Mogli, Balu, Bagheera, Kaa)
- 10 Elefanten-Lied (Hathi, alle Elefanten)
- 11 Reminiszenz Elefanten-Lied (Hathi, Elefanten)
- 12 Affen-Melodie (Instrumental)
- 13 Aktschluss (Balu, Bagheera, Kaa)

- 14 Eröffnung zum 2. Teil (Instrumental)
- 15 King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 16 Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 17 Zweite Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 18 Lied Mogli (Mogli)
- 19 Moglis Kampf (Instrumental)
- 20 Trauermusik (Instrumental)
- 21 Schluss-Lied (Alle)
- 22 Applaus-Musik (Instrumental)

Bild 1

Musik Nr.1 Ouvertüre (Instrumental)

Die Musik übertönt langsam die verschiedenen Urwaldgeräusche. Der Vorhang öffnet sich. Im Dschungel ist die Nacht vorüber, es wird Morgen, die Sonne geht feurig rot auf. Nebel steigen. Zwischen den Pflanzen blinken hin und wieder Tieraugen auf. Das Vogelgezwitscher wird langsam lauter. Das Licht heller.

- Bagheera: (im Off) Mogli? Mogli! - Mogli, wo bisch? Mogli!
 (Die Stimme verklingt)
- Mogli: (schaut schnell hinter einem Gebüsch hervor und verschwindet gleich wieder)
- Bagheera: (auf der Bühne) Mogli, wo bisch denn? Wo hesch di wieder verschteckt? - Jede Morge muen ich dich sueche! - Mogli!
- Mogli: (macht ein Tiergeräusch nach und verschwindet gleich wieder)
- Bagheera: (hat Mogli gehört und verschwindet schnuppernd)
- Mogli: (erscheint, schaut Bagheera lachend nach und verschwindet auf der anderen Seite)
- Bagheera: (kommt zurück) Mogli, wo bisch? - Ich bi ganz sicher, dass doo i de Nööchi bisch.
- Mogli: (erscheint tarzanmässig an einer Liane und schreit dazu) Bagheera, hallo, doo bini! Fang mi doch, wenn't mi verwütschisch! (Er verschwindet lachend an den Lianen auf der anderen Bühnenseite)
- Bagheera: Wart nu, ich verwütsch di scho no! (Versteckt sich auf der anderen Bühnenseite)
- Mogli: (kommt nach einer Weile wie ein Panther auf allen Vieren herein, pfeifend und scheinheilig)
- Bagheera: (kommt von der anderen Seite und die beiden stossen rückwärts ineinander)
- Mogli: (erschrickt und beginnt, mit Bagheera lachend und spielerisch zu kämpfen)

Bagheera: (nach einer Weile) Mogli! Mogli, hör uf! Hör uf chrüsele! - So, Mogli, jetzt isch aber gnueg!

Mogli: (hört mit dem "Kämpfen" auf und setzt sich neben Bagheera) Entschuldigung, Bagheera, aber mit dir isch's halt immer so luschtig und dich cha me so wunderbar föpple.

Bagheera: Ich weiss scho, dass ich immer wieder uf dini Trickli iägheiä, aber du söttsch würklich echli besser folge.

Mogli: Jo, ich weiss, ich weiss.

Bagheera: Mogli, ich mue der glaub wieder mol säge, dass du uf passe muesch im Dschungel. Du muesch vorsichtig sii. - Wa hettsch jetzt gmacht, wenn de Shir Khan uftaucht wär?

Mogli: Äh, wa, dä lahm Tiger! Dä isch doch ganz amene andere Ort. Und Angscht hani sowieso keini vorem. Du beschützisch mich doch, oder?

Bagheera: (seufzt) Du lernsch es niä, Mogli. De Shir Khan isch doch vill schtärcher als ich. De Shir Khan isch s'schtärchschi Tier im ganze Dschungel. Du bisch würklich e chliises, tumms Menschehind, Mogli, mitemene ziemlich grosse Muul.

Mogli: Ich bi kei chliises, tumms Menschehind. Ich bi im Dschungel ufgwachse. Ich weiss alles vom Dschungel, ich kenne alli Gsetz vo de Tier. (Er klatscht in die Hände und schlägt übermütig ein Rad, dann springt er Bagheera auf den Rücken) Also, bin ich kei chliises, tumms Menschehind, oder?

Bagheera: Guet, denn halt nid. - Denn bisch halt en chliine, tumme Luusbueb.

Mogli: (trommelt auf Bagheeras Rücken) Nei, nei, ich bi kein chliine, tumme Luusbueb.

Bagheera: Also guet, aber los mer guet zue, Mogli: Du hesch nu zwei Bei und de Shir Khan, de Tiger, hett vier. Und drum wirsch du i dim ganze Läbä niä so schnell chöne renne wiä de Shir Khan.

Mogli: Jo, ich weiss, ich weiss.

Bagheera: Und genau drum muesch zu de Mensche zrugg, Mogli.
 Du chasch nid immer im Dschungel bliibe.
 Mogli: Aber werum denn nid?
 Bagheera: De Shir Khan gsieht's gar nid gern, dass e
 Menschehind im Dschungel mit de Tier zämäläbt.
 Er findt, dass d'Mensche bi de Mensche und d'Tier
 bi de Tier läbä mönd.
 Mogli: Aber ich bi doch scho so lang bi eu im Dschungel,
 ich weiss jo gar nid, wiä's bi de Mensche isch.
 Bagheera: Da verschtohni, Mogli, aber trotzdem muesch du zu
 de Mensche zrugg. Mir chönd dich nid immer vorem
 Shir Khan beschütze.
 Mogli: Aber ich ha doch dich und de Balu und di andere
 Tier.
 Bagheera: Mogli, tue mi mol bitte under mim Chini chraule!
 Gschpüürsch öppis?
 Mogli: Du hesch jo doo e Fleckli, wo's gar kei Hoor me
 hett. Wieso hesch da?
 Bagheera: Mogli, ich verzell der jetzt e grosses Gheimnis,
 woni bis jetzt no niemertem verroote ha.
 Mogli: E Gheimnis?
 Bagheera: Mogli, ich bi au scho mol bi de Mensche gsi.
 Mogli: Wirklich?
 Bagheera: Jo, und zwor gfrage im Zoo vomene ganz riiche
 König. Und dött hanich d'Mensche ganz guet chöne
 beobachte.
 Mogli: Und wiä isch es denn gsi, bi de Mensche?
 Bagheera: Wart mol -

Bagheera:

(singt)

En herte, enge Ring us Stahl,
Und tagelang kein Sunnestrahl,
So hani gläbt, mängs Johr isch's her,
D'Erinnerig dra fällt mer schwer.

Dressiert hett denn de König mich,
De einzig Panther i sim Riich,
Sis Lieblingstier bin ich denn gsi,
D'Freiheit, d'Freiheit, alls verbii.

(Refrain)

Jo, do im Dschungel bin ich min eigne Herr!
Niemert speert mi ii und leit mer Chette aa!
Do bini stolz,
Do bini frei!
Jo, im Dschungel bini dehei!

Und denn, inere dunkle Nacht,
Do hani mi uf d'Pfote gmacht.
Ich bruuche Freiheit und nid Geld,
Ich ghööre ine andri Welt!

(Refrain)

Jo, do im Dschungel bin ich min eigne Herr!
Niemert speert mi ii und leit mer Chette aa!
Do bini stolz,
Do bini frei!
Jo, im Dschungel bini dehei!

Mogli: Da han ich jo gar nid gwüsst, Bagheera.
Bagheera: Ich has bis jetz au no niemertem verzellt ussert
dir, mim beschte Fründ.
Mogli: Danke Bagheera. - Aber du bisch doch so schtarch,
werum bisch denn nid scho früehner vo de
Mensche abghauä?
Bagheera: Weisch, Mogli, mängmool nützt's nüt, wenn me nu
schtarch isch. Me brucht au es bitzli Muet dezue.
Mogli: Wa isch da, Muet?
Bagheera: Muet isch, wenn me öppis wooged, wo me nid eso
recht weiss, wiä's usehunnt.
Mogli: (staunt)
Bagheera: He jo, ich ha jo nid gwüsst, öb's mer denn im
Dschungel gfallt, woni abghauä bi.
Mogli: (nach einer Pause) Du Bagheera, hanich au Muet?
Bagheera: Da weissi nid, aber du chasch es usefinde.
Mogli: Wiä denn?

Musik Nr.3 Reiselied I (Bagheera,Mogli)

Bagheera: (singt)
Chumm mit,chumm mit,
Chumm mit,chumm mit!
Du bruchsch chli Muet,
Jo denn wird sicher alles guet.
Drum sing mit mir:

Beide: Chumm mit,chumm mit,
Chumm mit,chumm mit!

Mogli: Weisch,ich ha so vill Muet,
S'wird sicher alles guet.
Drum singed mir:

Beide: (singen eine Strophe auf "lala")

Bagheera: Weisch wa, Mogli? Ich ha mitem Balu grett. Er
möcht au mit üs uf de Weg zu de Mensche cho.

Mogli: Was, de Balu, de Bär, begleited üs?

Bagheera: Genau.

Mogli: Au toll, de Balu isch de luschtigscht vo allne
Tier im ganze Dschungel.

Bagheera: (seufzt) Nu hetter leider au fasch so vill
Blödsinn im Chopf wiä du.

Musik Nr.4 Lied Balu (Balu)

Balu: (singt aus seinem Lied den Refrain auf "schubiduaa"
 und tritt dazu auf)

Bagheera: (dazu) Er isch glaubi scho im Aamarsch, de Balu.

Balu: (nach dem Lied) Halli, hallo! De Balu, de Bär,
 isch doo! (zu Mogli) Hoi, Chliine, wiä goht's der?
 - Gib mer dini Tatze, Chliine, und säg mer schöö
 grüezi!

Mogli: (frech) Wa bisch denn du für en Bettvorleger?

Bagheera: Bis nid so frech, Mogli. Jedesmol, wenn ihr enand
 gsehnd, hett de Mogli e frechs Muul. - Wa
 wottsch denn, Balu?

Balu: Ich möcht de Mogli abhole. Ich finde, bevor de
 Mogli zu de Mensche mue, sötter no e paar gueti
 Trickli vo mir känälernä, oder?

Mogli: (begeistert) Au jo.

Bagheera: Er isch no vill z'chlii für dini Trickli und i
 sim chliine Chopf hett's gar kei Platz meh für
 dis Gschwätz.

Balu: (beleidigt) Gschwätz? Ich bi denn de Gschidscht
 vo allne Dschungeltier und es isch a de Ziit,
 dass dä Pfüdi doo au so gschiid wird wiänich.

Mogli: Ich bi denn kein Pfüdi.

Bagheera: Mogli.

Balu: Ganz schöö frech, de Chlii. Du hesch en verzoge,
 Bagheera.

Mogli: Ich bi nid verzoge. (Er tritt Balu gegen das
 Schienbein)

Balu: (knurrt gemütlich) Und Chraft hetter au keini,
 öppe soo wiänes Müggli.

Mogli: Und du so wiäne Flüüge.

Balu: Also, lupf emol dä säb Baumstamm id Hööchi, wenn't magsch.

Mogli: Dä magi sicher, lueg nu. (Er stemmt den Baumstamm, stöhnt, gibt schliesslich erschöpft auf) Dä isch au vill z'schwer.

Balu: So?

Mogli: Dä magsch du au nid, wettemer?

Balu: So, so? Ich zeig der jetzt grad emol, wiä vill Chraft de Balu hett. (Er stemmt den Baumstamm hoch, so dass eine Hängebrücke entsteht) Und, wa seisch jetzt?

Mogli: Du bisch au scho älter als ich.

Balu: Da stimmt. Als erschts zeigi dir drum emol, wiä me richtig boxed.

Bagheera: Boxe? Da mue doch de Mogli nid lerne.

Mogli: Momoll.

Bagheera: De Mogli söll sini Problem mitem Chopf und nid mit de Füüscht löse.

Balu: Nei, mitem Chopf goht da nid, mitem Chopf cha me nid boxe. Do bruucht me d'Füüscht und d'Bei. Üebig eis: Grundschtellig.

Musik Nr.5 Boxerei (Instrumental)

Balu: (zeigt es Mogli und Mogli macht es ihm nach) Und ganz locker bliibe. Und jetzt chömed d'Bei. (Er fängt an zu tanzen) Los, probiere, zwei, drei!

Mogli: (sieht genau hin und versucht, es nachzumachen. Es geht aber zu schnell und er fällt über seine eigenen Füesse) Phuu, do wird's eim jo ganz trümmelig.

Balu: (hilft ihm hoch) Nu, kei Usrede. So, jetzt muesch d'Hüft hin- und herbewege - guet - und jetzt d'Füüscht id Hööchi und di erscht Rundi fangt aa.

Mogli: (beginnt wie wild auf Balu loszuschlagen)
Balu: (hält ihn nur am Kopf zurück, und lässt ihn so aus-
toben, bis Mogli erschöpft zusammenbricht. Dazu
lacht er gutmütig. Musikschluss)
Bagheera: So en Blödsinn.
Balu: Aber du muesch au schlau sii, Mogli, du muesch au
de Chopf bruuche. Chumm, gib mer dini Pfote! (Er
hilft Mogli wieder auf die Beine) Am Afang isch
halt alles schwer.
Mogli: (steht wieder auf)
Balu: Kennsch denn wenigstens de Trick mit de Kokos-
nuss?
Mogli: Nei.
Balu: Also, lueg guet zue! (Er angelt sich eine Kokosnuss
von einer Palme und schlägt sie auf seinem Kopf in
zwei Teile, dann trinkt er genüsslich den Inhalt
aus)
Mogli: (sieht ihm staunend zu)
Balu: So, und jetzt probier au mol! (Er hält ihm eine
andere Kokosnuss entgegen)
Mogli: (zögert nicht und versucht, sie ebenfalls auf seinem
Kopf zu öffnen, es kracht, Mogli schreit, doch die
Nuss bleibt ganz und Mogli reibt sich den Kopf)
Balu: (lacht)
Bagheera: Bravo, Balu, du bisch wirklich en grossartige
Lehrer!
Balu: (Verbeugt sich) Danke für's Kompliment!
Mogli: (hat sich an Balu herangeschlichen und haut ihm
wieder mit aller Wucht die Faust in den Bauch)
Balu: (tut so, als sei er zu Tode getroffen, er lässt
die Luft entweichen, rollt mit den Augen und fällt
danach wie ein Baum um)
Mogli: (erschrickt, er springt Balu auf den Bauch) Balu,
es tuet mer leid, ich ha der nid wöle weh tue,
bitte, bitte, Balu, stand wieder uf!

Balu: (beginnt nach einer Weile zu kichern) Bitte Mogli, hör uf, ich bi chützelig. Hör uf, hör uf!

Mogli: (hört nicht auf und beide rollen lachend auf dem Boden)

Balu: Bitte, bitte! Bagheera, hilf mer doch! (Er kann vor Lachen kaum noch atmen)

Bagheera: Ich tenk nid draa. Du muesch au mol chli gschtrooft werde. Wiä sött denn de Mogli bi dir öppis lerne? Wener zu de Mensche zrugge goht, denn chaner jo nu Dummheite!

Mogli: (hört auf zu kitzeln, erschrickt)

Balu: (erschrickt ebenfalls) Ah jo, zu de Mensche. (zu Bagheera) Da chasch doch mitem Mogli nid mache, Bagheera. D'Mensche tönden sicher verändere und mached en Mensch us ihm.

Mogli: Ich will aber kein Mensch werde, ich will en Bär werde.

Balu: Doo, ghöörsch es, Bagheera? Guet, Mogli, ich mach en Balu junior us dir. Ich zeig der alles, woni cha.

Bagheera: Doo hesch aber nid lang.

Balu: Merk' der eis, Mogli: Gsiehst diä Bienli dött? Du törfst jo niä so schaffe wiä diä Bienli. Arbed schadt nu und macht furchtbar müed. Es lohnt sich überhaupt nid, so vill z'chrampfe.

Bagheera: Balu, du bist de füülscht Bär, wonich jee aatroffe ha.

Balu: (zu Mogli) S'Wichtigscht im Läbä isch Rued und Gmuetlichkeit.

Musik Nr.6

.Lied Balu (Balu,Mogli)

Balu:

(räuspert sich während des Vorspiels und sagt
"äh" und "alsodennhalt", usw.)

(singt)

Jo,wanich möcht,i aller Bescheideheit,

Isch Ruhe und Gmüetlichkeit.

Denn Stress und Arbed,diä mached im Nu,

Es Hirni konfuus

(tief gesprochen) Und au de Buuch dezue!

Jo,z'underobsi chunnt s'ganz Läbä!

Und chürzer wird's au!

Dasch doch nid schlau!

Jo,wanich möcht i aller Bescheideheit

Isch Ruhe und Gmüetlichkeit!

Schubiduaa,schubiduaa -

Mogli:

(fällt bei der Wiederholung des "schubiduaa" ein,
beide singen das Lied zu Ende)

Balu: Jetzt weisch also, wa'd de Mensche muesch zeige, wenn't denn bi ihne bisch.

Mogli: Weni aber scho zu dene blöde Mensche mue, denn möchti au elei goo. Ohni eu, da chan ich au elei.

Bagheera: Nei, Mogli, da törfsch nid. Für dich elei isch's im Dschungel vill z'gföhrlich.

Balu: D'Bagheera hett recht, Mogli.

Mogli: Wa söll denn so gföhrlich sii?

Balu: Zum Biischpiil d'Schlange Kaa. Diä wür dich mit linggs zum Z'mittag esse.

Mogli: Diä chönt da gar nid, ich wür eifach devoo renne.

Balu: Da chasch denn ebe nüme.

Bagheera: Sie lueged nämlich, dass du iischloofsch. Sie. hypnosiert dich.

Mogli: Äh, da cha diä doch gar nid. Wenn ich nid wott iischloofe, denn -

Bagheera: Sie schlängled mit ihrem Schwanz vor dine Auge hin- und her, öppe eso. (Sie schlängelt mit ihrem Schwanz vor Moglis Augen hin und her und tut so, als ob ihr Schwanz die Schlange Kaa wäre)

Mogli: (belämmert) Mir wird's jo ganz komisch im Chopf, richtig trümmelig.

Balu: Gsehsch.

Bagheera: Sie wür dich also als erschts iischloofe loo -

Balu: - und denn wür sie dich ganz fescht umchlammere. (Er legt seine grossen, pelzigen Arme um Mogli und drückt ihn ganz fest)

Mogli: Oooh - (Er stöhnt und holt tief Luft) Denn machi aber immer en grosse Boge um d'Kaa ume.

Bagheera: Jo, und würsch vilicht grad em Shir Khan begegne.

Balu: Und dä frisst dich grad zum Z'nacht.

Bagheera: Vorem Shir Khan, em Tiger, hend nämli alli Dschungel-Tier Angscht. Er isch de gföhrlichscht vo allne Tier, will er ganz unberechebar isch. Er tödt, au wener nid emol Hunger hett.

Balu: Nu öppis isch no mächtiger als de Shir Khan: S'Füür. Doo devor hett sogar er Angscht und rennt devoo.

- Bagheera: Weisch du übrigens, wiä mir im Dschungel em Fүүr säged?
- Mogli: Kei Ahnig.
- Bagheera: Roti Blueme. He jo, will doch s'Fүүr ganz rot cha sii und d'Flamme schlängled wiä Blüetebblätter.
- Balu: Du Bagheera, mir hend jo d'Affe ganz vergesse.
- Mogli: Aber d'Affe sind doch würklich luschtigi und fröhlich Tier. Diä mached mir doch nüt.
- Balu: Doch, diä möchtet dich fange und entfuehred dich denn i ihres Riich.
- Mogli: Hend denn d'Affe gar kei Angscht vor dir und de Bagheera?
- Balu: Doch scho, aber wenn's ebe d'obe i de Bäum ume- turned, denn chömmmer's au nid verwütsche. Und da wüessed's ganz genau.
- Bagheera: Nur vor de Kaa hend d'Affe Schiss, will sie genau so schnell vorwärts chunnt uf de Bäum obe.
- Mogli: Do chunnt me jo würklich richtig Schiss über, wenn ihr so verzelled.
- Bagheera: Gsiehsch, mir begleitet dich doch gschiider, oder?

Musik Nr.7 Reiselied II (Balu, Bagheera, Mogli)

Balu: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.
 S'wird sicher schampaar toll,
 Diä Reis wird guet, momoll.
 Drum sing mit mir:

Balu, Bagheera: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Bagheera: Diä Reis wird wunderbar,
 Da isch mir jetz scho klar.
 Drum sing mit mir:

Alle drei: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Mogli: Ihr passed uf uf mich,
 Ihr lönd mich nid im Stich.
 Drum singed mir:

Alle: La la la -

Balu: Aber bevor mer wirklich losmarschiered, mueni unbedingt no Öppis esse. Ich ha en schaurige Kohldampf.

Bagheera: Und ich möcht mich vorher no chli usruebe. (Sie klettert auf die Hängebrücke und macht es sich bequem) Chumm Mogli, für dich isch es au Ziit für en Mittagsschloof.

Mogli: Wiä soll ich denn dött ue choo? Ich bi doch kei Chatz. Ich ha kei Chralle wiä du.

Bagheera: Wenn't denn bi de Mensche läbsch, denn muesch au eso Öppis elei chöne. Probier's, chumm!

Mogli: (versucht hinaufzuklettern, rutscht aber immer wieder ab) Ich schaff da nid. Du muesch mer helpe!

Bagheera: Wenn du jetz elei wärsch, denn chönt dir au niemert helpe.

Mogli: Wenn, wenn, wenn. Ich bi aber nid elei.

Bagheera: Du muesch es aber lerne.

Balu: (süss) Mogli, wenn't du mich am Rugge chratzisch, denn hilf ich dir ue.

Bagheera: Da isch nid recht! Me cha nid immer mit de Hilf vo de andere sis Ziil erreiche.

Balu: (listig) Werum nid? Wenn er mir Öppis z'lieb tuet, denn chan ich ihm doch au helpe. Da isch doch klar, oder? Chumm Mogli, chratz mer de Rugge!

Mogli: (tut es)

Balu: Jo, soo. - Es bitzli tüüfer, joo. - Meh linggs - joo - oh, du machsch da sehr guet, Mogli. Danke, jetz langed's und jetz - hopp! (Er stellt Mogli auf seinen Rücken und nun kann Mogli die Hängebrücke erreichen und sich neben Bagheera legen)

Mogli: Danke Balu.

Balu: Und ich gang mol go luege, öbi vilicht en chliine, nette Ameisehuufe finde, ich ha nämlich wirklich Hunger.

Mogli: (verblüfft) Wa, du issisch Ameise?

Balu: E Delikatesse! D'Ameise chrüseled so schö de Hals durab! Mmh, mir lauft scho s'Wasser im Muul zämä. Söll der au e paar bringe?

Mogli: Lieber nid.

Balu: Also bis nochher. Wo sinder denn Ameise? Huhuu!
(Er pfeift seine Melodie und verschwindet dazu)

Bagheera: Ameise, pfui Teufel! (Sie schüttelt sich)

Mogli: Muen ich jetzt würklich schloofe? Ich möcht vill
lieber mitem Balu goo.

Bagheera: Nüt isch. Mir hend no vill vor hütt. Und da
bruucht Chraft.

Mogli: (stöhnt) Bagheera, du bisch nid en Panther, du bisch
en alts Fuultier.

Bagheera: Schloof jetzt.

Mogli: (denkt nicht daran zu schlafen. Er krault Bagheera
hinter den Ohren, die rollt sich gemütlich zu-
sammen und beginnt, wohligh zu schnurren. Mogli
pfeift leise Balus Lied und legt sich auf
Bagheeras Bauch)

Bild 3.

Musik Nr.8 Lied Kaa (Kaa)

Kaa: (kriecht während dem Vorspiel ganz langsam auf die Hängebrücke zu Mogli. Sie betont alle S- und Sch-Laute besonders stark)

(singt) Schlof Buebli,
 Träum Buebli,
 Pfuus tüüf und fescht,
 Mach d'Auge zue und schloof ii!
 Du muesch kei Angscht ha,
 Vertrau mir nu schtill,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht!

(Walzer) Loo dich vo mir verführe,
 Chasch mini Wärmi gschpüüre?
 Du chasch Vertraue zu de Kaa ha!
 Loo dich vo mir verführe,
 Chasch mini Wärmi gschpüüre?
 Schloof ii,schloof ii,
 Schloof ii,schloof ii -

Schlof Buebli,
 Träum Buebli,
 Pfuus tüüf und fescht,
 Mach d'Auge zue und schloof ii!
 Du muesch kei Angscht ha,
 Vertrau mir nu schtill,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht!

Kaa: (betont alle S und Sch) Mmh, wa schmöck ich denn doo? Süesses Fleisch, zart und saftig - frisches Fleisch - mmh - Menschefleisch - ssss - mmh, da git en guete Z'mittag! (Sie entdeckt Mogli und Bagheera auf der Hängebrücke, zu Mogli) Sali, min Chliine. Ich bi d'Kaa, dini Fründin.

Mogli: (schlagfertig) Ich bi de Mogli. Und ich bi nid din Chliine und du bisch nid mini Fründin.

Kaa: Ssss -

Mogli: Wa hesch denn du doo Komisches uf de Nase?

Kaa: Da isch mini Brülle. Mini Auge, verschtolsch? Sie sind sehr empfindlich, ich verträge d'Sune nid.

Mogli: D'Bagheera hett mer verzellt, dass du mit dine Auge hypnotisiere chasch, stimmt da?

Kaa: (kichert) Da isch doch e Märli. Ich bi e friedlichs Gschöpf, ich tue niemertem öppis z'leid. Gsieht me mir da nid aa?

Mogli: Ich weiss nid recht. Ich ha anders über dich ghört.

Kaa: Aber bitte, überzüg di doch selber! (Sie nimmt langsam ihre Brille ab) Lueg mer nu id Auge!

Mogli: (starrt gespannt in Kaas Augen, die zu leuchten scheinen)

Kaa: (zischelt leise)

Mogli: (wird immer starrer, er kann die Augen nicht mehr von Kaa wenden)

Kaa: (kichert) So isch es richtig, min chliine Mogli. Zart und saftig - (Sie kriecht auf Mogli zu und beginnt, ihn mit dem Schwanz einzuwickeln)

Mogli: (zappelt mit den Füßen, er stösst dadurch Bagheera)

Bagheera: (im Schlaf) Hör uf zable, Mogli, lig schtill und schloof!

Kaa: Ganz still, Mogli, still! D'Bagheera hett ihren Schloof verdient -

Mogli: (hypnotisiert) Bagheera - Balu -

Bagheera: Schloof jetz!

Balu: (kommt gerade von seinem Ausflug zurück. Er leckt seine Tatzen und singt dazu) Schubiduu - du feini Ameise, duu - schubiduu - (Er sieht Mogli und Kaa und brüllt los) Bagheera! Wach uf, schnell! D'Kaa hett de Mogli!

Bagheera: (schreckt hoch) Wer? Was? Wo? (Sie sieht Kaa, die sie anzischt)

Kaa: Mach kein Fehler, Bagheera! Da Menschli doo ghört mir!

Bagheera: Ganz ruhig bliibe, Kaa, ganz ruhig! Ich will mit dir kein Striit, aber loo sofort de Mogli los!

Kaa: Ich tenk nid dra..

Balu: (steht unten am Baum und schüttelt daran) Kaa, du Giftschrütze! Loo sofort de Mogli los oder ich schüttle dich vom Baum obenabe wiänes riifs Chriesi!

Bagheera: Liebi Kaa, loo üüs diä Sach bitte in aller Rueh bespreche. -

Kaa: Kei Diskussione.

Balu: (jubelt) Ich ha sie! Ich ha ihren Schwanz verwütscht!

Kaa: (zischt wütend) Zzzz - du Gorilla, loo sofort min Schwanz los! Du verrissisch mich jo.

Balu: Wa meinsch, werum ich ächt susch ziäh?

Kaa: Lueg mer id Auge, Balu!

Balu: (lacht) Meinsch, ich segi doof?

Kaa: (zu Bagheera) Liebschti Bagheera, lueg du mir wenigstens id Auge! - Bagheera, ich rede mit dir. Es isch unhöflich, wemme öpperem nid id Auge lueged.

Bagheera: Tuet mer leid, Kaa, ich cha der nid id Auge luege. Loo de Mogli los, susch muen ich dir sehr weh tue, ich warn di!

Kaa: (sieht sie ernst an und gibt auf) Scho guet, scho guet, ich gib uf! Es isch jo sowieso nu es Gschpässli gsi, e chliises Gschpässli!

Balu: E Gschpässli - ich lach mi kabutt.

Kaa: (lässt Mogli los) Ich hanem doch nu wöle zeige, dass alli Gschichte über mich nu tummi Märli sind. Er hett wöle wüsse, werum ich e Sunebrülle aa ha, und denn han ich's ihm halt zeiged. (Sie setzt ihre Brille wieder auf) Gsehnder? S'isch alles wieder in Ornig.

Bagheera: (gibt Mogli einen kleinen Klaps hinter die Ohren, der aber so stark ist, dass er vom Baum fällt)

Balu: (fängt ihn auf) Hallo, min Chliine!

Mogli: (noch unsicher) Hallo, Grosse!

Bagheera: (von oben) Wiävill mol hanich dir scho gseit, dass du ufpassse söllsch, Mogli. Nid alli Tier sind dini Fründ. D'Kaa isch e Schlange und hett e gschpal-
teni Zunge. Wenn sie öppis seit, denn meint sie nid immer d'Wohret, sondern mängmol au grad s'Gege-
teil.

Mogli: (nach einer Weile) Entschuldigung, aber werum chömmmer eigentlich nid alli zämä Fründe sii?

Kaa: Ssss - ich bi halt am liebschte elei.

Balu: Und will't immer elei bisch, bisch au so giftig.

Kaa: Ich bi nid giftig.

Mogli: (stampft mit dem Fuss) Werum mönd ihr denn immer striite?

Balu: Oh losed, de gschiid Mogli redt.

Mogli: Ich bi nid gschiid, ich möcht nu mit allne Tier vom Dschungel befründet sii, da isch alles.

Kaa: Mit allne?

Mogli: Jo, mit allne. - Du, Kaa, wemmer nid au Fründe sii?

Kaa: Ich weiss nid, öb ich da cha. Aber ich chas jo mol probiere.

Mogli: Prima. Du Kaa, wemmer jetz Fründe sind, chasch du mir doch din Hypnosetrick verroote, oder?

Kaa: (stolz) Da isch kein Trick, Mogli, da isch Kunscht, wo nu Schlange chönd.

Balu: Was Kunscht? Esse isch Kunscht, nid hypnotisiere. Min Mage chnurred nämli.

1
4

Bagheera: Du chunnsch doch grad vom Esse.
Balu: Da isch mindischtens scho e Viertelstund her.
Mogli: Vielfrass!
Bagheera: Kaa, du chasch jo grad bewiise, dass du üsi Fründin
sii möchtsch. Mir begleited nämli de Mogli zu
de Mensche, chumm doch au mit!
Mogli: Mir chönd dini Hilf sicher guet bruuche.
Balu: De Shir Khan begegnet üüs sicher irgendwann emol.
Er möcht sich nämlich am Mogli rääche, bevor er
zu de Mensche goht.
Kaa: Guet, ich chume mit, und hilf eu, wenn's brenzlich
wird.
Mogli: Prima! Also, los, chumm, mini neu Fründin.

Musik Nr.9 Reiselied III (Mogli,Balu,Bagheera,Kaa)

Mogli: Chumm mit,chumm mit,
 Chumm mit,chumm mit.
 Mir vier schlönd jede Find,
 Will mir so clever sind.
 Drum sing mit mir:

Mogli,Balu: Chumm mit,chumm mit,
 Chumm mit,chumm mit.

Balu: De Shir Khan rennt devoo,
 Wenn er üs vier gseht choo!
 Drum singed mir:

Mogli,Balu,
Bagheera: Chumm mit,chumm mit,
 Chumm mit,chumm mit.

Bagheera: Kaa,loo de Bueb in Rueh,
 Susch hesches mit mir z'tue!
 Drum singed mir:

Alle: Chumm mit,chumm mit,
 Chumm mit,chumm mit.

Kaa: Ich find eu alli nett,
 Mir sind e tolls Quartett.
 Drum singed mir:

Alle: La la la -

Bild 4

Musik Nr.10 Elefanten-Lied (Hathi, alle Elefanten)

(Die Elefantenherde tritt mit ihrem Lied auf und übertönt so nach und nach die Musik Nr.9. Nahtloser Übergang)

Hathi: (spricht, Rezitativ mit Instrumentalbegleitung)
 Jetzt isch aber gnueg!
 Elefante!
 Wenn ihr nu Lumpereie im Chopf händ,
 Lernet ihr niä im Takt marschiere und Ornig ha!
 Ich säg eu eis,
 Und ich sägs zum letschte Mol:

(singt) Jo,
 Losed, da isch schampaar wichtig,
 Dass ihr alli laufed richtig!
 Keine törf zum Takt usgheiä!
 Alli stönd uf ein're Reihe!

Und denn törf's au nid passiere,
 Dass ihr nid im Takt marschiered!
 Riissed eu jetz entli zämä!
 Mit eu mue me sich jo schääme!

(Die Musik geht jetzt in einen Marschrhythmus über)

Hathi: (spricht) Eins, zwei, drei, vier -

Elefanten: (bemühen sich im Takt zu marschieren und singen dazu)

Mir mönd de ganz Tag marschiere,

Vom Morge früeh bis z'Nacht.

Und will mir's nid chönd, mönd mir trainiere,

Bis dass de Hinderletscht no richtig macht!

Mir tschalped und tschumpled de lieb, lang Tag,

Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,

Eimol füre, eimol hindre und denn z'ringelum,

Und denn chömed mir halt eifach nüme druus.

Mir tschalped und tschumpled de lieb, lang Tag,

Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,

Eimol füre, eimol hindre und denn z'ringelum,

Und denn chömed mir halt eifach nüme druss.

- Mogli: (nach dem Lied) Isch da de Hathi?
- Bagheera: De General Hathi. Vergiss da joo nid, susch wird er böös.
- Mogli: Wieso General?
- Bagheera: Er bhaupted, dass er bim Militär gsi sig.
- Mogli: Wa isch da Militär?
- Bagheera: Da isch irgend sone Erfindig vo de Mensche. Da erfahrsch denn no früh gnueg, wenn't denn bi ihne bisch.
- Hathi: (mit Bambusstecken, brüllt) Aaaaachtung! Kompanie, im Schritt - marsch!
- Mogli: Du, werum mached diä da?
- Bagheera: Da isch au sone blödi Erfindig vo de Mensche. De Hathi meint, es seg e gueti Idee.
- Mogli: (freudig) Da chan ich beschtimmt au, doo machi mit.
- Bagheera: Gsiehsch denn nid, dass du kein Rüssel hesch? De Hathi nimmt dich doch eso niä i sini Kompanie uf.
- Hathi: (brüllt) Kompanie - rechts umkehrt!
- Mogli: (hat nicht auf Bagheera gehört und ist zu den Elefanten gelaufen und schliesst sich ihnen an, zum kleinsten Elefanten) Du, wa mached ihr doo?
- Kleiner: Pscht, mir üebed.
- Mogli: Du, chanich da au?
- Kleiner: Klar.
- Mogli: Ich ha aber nu zwei Bei und gar kein Rüssel.
- Kleiner: Da macht doch nüt, du muesch eifach s'gliclich mache, wiänich.
- Mogli: Guet.
- Kleiner: Muesch eifach mit de Füess uf de Bode stampfe und dini Nase id Luft strecke. De Hathi isch sicher froh, wener ein Soldat meh hett.
- Hathi: (brüllt) Kompanie - vorwärts, marsch! (Er trompetet Befehle, immer schneller) Links, zwei, drei, vier - rechts, zwei, drei, vier und still stoh! Und rechts-umkehrt, zwei, drei, vier und marsch, zwei, drei, vier und still stoh! Linksumkehrt! Rechtsumkehrt! Linksumkehrt! Rechtsumkehrt! Und vorwärts marsch, zwei, drei, vier!

Elefanten: (befolgen die Befehle, bis keiner mehr weiss, wo ihm der Kopf steht)

Kleiner: (zu Mogli) Wa machsch au? Er hett doch gseit rechtsumkehrt, oder nid? Da isch doch rechts-umkehrt und nid lingsumkehrt.

Mogli: Nei, er hett gseit lingsumkehrt und nid rechts-umkehrt. Oder?

Kleiner: Hetter würlkli lingsumkehrt gseit? (Er dreht sich in die andere Richtung)

Hathi: (brüllt) Halt! (Riesiges Durcheinander)

Elefanten: (stopen, nur Mogli nicht, er rennt in den kleinen Elefanten hinein)

Kleiner: Halt heisst doch stoh blibä!

Hathi: (brüllt) Rueh! Wa söll ich au mit söttige Soldate afange? Höred uf lache! Im Militär wird nid glached, do git's nüt zum Lache! Sofort uf eui Plätz, aber zagg, zagg!

Elefanten: (stellen sich in die Reihe)

Mogli: (flüstert zum kleinen Elefanten) Immer schneller und schneller, da goht doch nid. Er mue halt chli langsamer befehle, wener gsieht, dass nid goht.

Kleiner: Pscht - emene General törf me nid widerspreche! Los chumm, jetzt nimmt er d'Parade ab!

Mogli: Nei, ich bi nid iiverschtande. Ich spile nüme mit.

Kleiner: Bis doch schtill und stand idä Reihe!

Mogli: Ich will aber nid i ei Linie stoh, ich bi frei. Ich cha mache, wanich möcht.

Kleiner: Denn wirsch aber niä en guete Soldat und General wirsch scho gar nid.

Mogli: Da isch mir doch glich.

Hathi: (brüllt) Waffeinspektion! Alli d'Füess uf ei Linie und keine bewegt sich!

Elefanten: (strecken ihre Rüssel geradeaus)

Mogli: (steht nun auch in der Reihe) Aber ich ha doch gar kein Rüssel!

Kleiner: Probier's halt so guet's chasch!

Mogli: (streckt und reckt seinen Hals)

- Hathi: (geht die Reihe ab und schaut in die Rüssel)
Disziplin und Sauberkeit, da isch s'Gheimnis. Mit Disziplin hanich mir scho vill Orde verdient.
- Kleiner: (zu Mogli) Jetzt verzellt er denn d'Gschicht vo sine Orde scho zum tuusigschte Mol.
- Hathi: Rueh! Wo bini stoh blibä? Ah jo, richtig, Waffe-inspektion! (Er steht nun vor dem kleinen Elefanten) So, würsch du ächt au grad here schtoh, bitte?
- Kleiner: (versucht es) Isch es eso richtig?
- Hathi: Wiä heisst da?
- Kleiner: Oh entschuldigung. Isch es eso richtig, Herr General?
- Hathi: Vilicht lernsch es du au no mol! (Nun sieht er Mogli) Wa isch denn da für e Tier?
- Kleiner: Da isch doch kei Tier, da isch min Fründ, Herr General.
- Hathi: Da isch jo en chliine Mensch.
- Kleiner: Jo, aber er hett Elefante sehr gern.
- Hathi: Aber ich ha chliini Mensche nid gern!
- Kleiner: Aber, Herr General -
- Hathi: Doo git's kei aber! Da git e saftigi Stroof für dä chlii Mensch. Verhafte!
- Mogli: Ph, ich ghör doch gar nid zu dim Militär, da isch mer vill z'blööd.
- Hathi: (brüllt noch lauter) Verhafte!
- Bagheera: (die die Szene zusammen mit Balu und Kaa von weitem beobachtet hat) Halt, Hathi!
- Hathi: Halt? Wer seit doo halt?
- Bagheera: Ich, Hathi.
- Hathi: General Hathi, bitte, da gilt au für dich, Bagheera.
- Bagheera: Isch guet, Herr General.
- Hathi: Wa isch denn da für en chliine Mensch, Bagheera?
- Bagheera: Da isch de Mogli, Herr General. D'Kaa, de Balu und ich begleited ihn zu de Mensche.
- Hathi: Zu de Mensche? Da isch aber högschti Ziit, de Shir Khan isch scho ganz i de Nööchi.

- Balu: (der vorher ein Nickerchen gemacht hat, ist sofort hellwach und nimmt Kampfstellung ein) Was? De Shir Khan isch i de Nööchi? Denn muen ich jo direkt no schnell Öppis esse, dasi denn Chraft ha, weni gege ihn kämpfe mue.
- Hathi: De Shir Khan wett aber nid gege dich kämpfe, sondern ganz elei geg de Mogli.
- Kaa: (die auch wieder näher gekrochen ist) Werum weisch denn du da so guet, General Hathi?
- Hathi: Will mir's de Shir Khan persönlich gseit hett.
- Balu: Wenn denn?
- Hathi: Vor öppe zwei Täg. Er hett gseit, dass em Mogli niemert helfe törf. Er weli ganz elei gege ihn kämpfe, da segi susch ungerecht.
- Mogli: Mmh, dä mag ich scho, dä Pfüdi.
- Bagheera: Nimm s'Muul nid so voll, Mogli. De Shir Khan cha dich mit einere Pranke abeschloo.
- Hathi: Wenn't im Militär gsi wärsch, denn hettsch jetz e gueti Usbildig und wärsch vorem Shir Khan gretted.
- Bagheera: Do bin ich aber nid eso sicher -
- Balu: Wa chömmmer denn jetz mache?
- Kaa: Es goht sicher nüme lang, bis de Shir Khan uf-taucht.
- Hathi: Es git nu Öppis, wo de Tiger devor Angscht hett.
- Kaa: Und wa isch da?
- Hathi: Di rot Blueme.
- Balu: Richtig. Vorem Fүүr rennt sogar de Shir Khan devoo.
- Hathi: Genau da hetter au versproche. Wennen de Mogli im Kampf cha besiege, denn wird er für immer us dere Gegend verschwinde.
- Kaa: Diä Idee mit de rote Blueme isch guet, sehr guet.
- Hathi: So, mir müend jetz wiiter, mir hend no vill zum Üebe. Soldate - Achtung! (Zu den anderen) Wenn ihr üsi Hilf bruuched, denn mönder üüs eifach hole. Mir sind denn wiä de Blitz doo, es goht nu öppe zwei, drei, vier oder fűf Stund. (Zu den Elefanten) Kompanie - Achtung, los!

Musik Nr.11 Reminiszenz Elefanten-Lied (Hathi, Elefanten)

(Die Elefanten wiederholen ihr Lied und marschieren dazu ab)

Hathi: (spricht) Eins, zwei, drei, vier -

Elefanten: (singen) Mir mönd de ganz Tag marschiere,
 Vom Morge früh bis z'Nacht.
 Und will mir's nid chönd, mönd mir trainiere,
 Bis dass de Hinderletscht no richtig macht!

Mir tschalped und tschumpled de lieb, lang Tag,
 Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,
 Eimol füre, eimol hindre und dänn z'ringelum,
 Und denn chömed mir halt eifach nüme druus.

Bild 5

Bagheera: Wüsseder wa? Jetzt isch es glaub am beschte, wemmer mol lueged, öb mer de Shir Khan scho chöned gseh vo doo us.

Kaa: Da isch e gueti Idee. Ich chrüüch zu dere Palme übere und luege vo dött uus id Wiiti.

Balu: Prima, da isch jo toll, wiä du üs hilfsch, Kaa. Ich gang zu dem Hügel ue und luege vo dött uus. Und unterwegs chani grad no öppis Chliises esse - ich ha nämli e riesigs Loch im Buuch.

Bagheera: Aber chunnsch trotzdem schnell wieder zrug. Ich gang uf di ander Siite go luege und du, Mogli

Mogli: Ich chumä mit.

Bagheera: Nei, du bliibsch doo und ruebisch dich es bitzli us. Du muesch Chräft sammle, mir hend no en lange Weg vor üüs.

Kaa: Du chasch jo under diä Palme liege.

Balu: Und ich bring dir denn öppis Feins zum esse mit.

Mogli: Aber gell, kei Ameise!

Balu: Nei, en feine Dessert. Loo di nu überrasche!

Bagheera: Guet, mir treffed üüs denn wieder doo und denn gsemmer wiiter.

Alle: (verabschieden sich und verschwinden in drei Richtungen)

Mogli: Tschau mitenand, mached's guet.

Balu: (kommt nochmals schnell zurück) Söll der nid doch e paar Ameise mitbringe? (lachend ab)

Mogli: Wää! - (Zu sich) Wieso hanich eigentlich nid au mitchöne? Diä behandelte mich immer wiänen chliine Bueb. Wenn ich mitgange wär, hetti de Shir Khan vilicht sogar zersch gseh. (Er gähnt) Müed bini zwor scho au, da schtimmt, und eigentlich isch's no schöö bequem, weni doo cha uf de Dessert warte. Ich schloof glaub mol e Rundi. (Er legt sich hin und schliesst die Augen)

Musik Nr.12 Affen-Melodie (Instrumental)

- Mogli: (ist eingeschlafen, leise erklingt die Musik)
- Affen: (erscheinen von überall her, ihr Gekreische ist
zuerst leise, dann wird es immer lauter, weil sie
den schlafenden Mogli entdecken und aufgeregt
sind)
- Mogli: (schläft)
- Affen: (kommen näher und betrachten den schlafenden Mogli,
sie sprechen nicht, sie verständigen sich nur mit
Gekreische und Gestik)
- Mogli: (bemerkt immer noch nichts)
- Affen: (möchten Mogli wecken und kitzeln ihn darum)
- Mogli: (im Schlaf) Hör uf chüsele, Balu, ich mue schloofe,
 d'Bagheera hett's gseit. - He, Balu, hör uf! (Er
lacht und ist plötzlich hellwach) Wer sind denn
 ihr?
- Affen: (statt ihm eine Antwort zu geben, packen sie Mogli
und tanzen mit ihm herum, dazu singen sie ihr
"düdeldüdüm")
- Mogli: (weiss nicht so recht, wie er sich verhalten soll)
 Aber d'Bagheera hett mer doch gseit, dass ich
 nid mit eu törf spile. Lönd mich in Rueh, ihr
 tumme Affe! - Und denn hett sie no gseit, dass ihr
 mich entführe wend. Stimmt da?
- Affen: (tanzen und kreischen)
- Mogli: Hued ab, ich törf nid mit eu spilä! Lönd mich in
 Rueh, hued ab!
- Affen: (pachen Mogli)
- Mogli: (wehrt sich verzweifelt)
- Affen: (schleppen Mogli kreischend, klatschend, springend
und schreiend weg)
- Mogli: (schreit verzweifelt) Bagheera, Balu, Kaa! Hilfe!
 Ghööreder mich denn nid? Hilfe! Helfemer doch!
- Affen: (tragen Mogli weg)
 (Musikschluss)

(Die Lichtung liegt nun verlassen)

- Balu: (kommt zurück) Halli hallo Mogli! Ich ha der öppis Feins mitbroocht: Frischi Fiige, süess und saftig. Mogli! - Wo bisch denn? He, Mogli, jetzt muesch doch nid Verschteckis spile, jetzt muesch Fiige esse. Mogli?
- Bagheera: (kommt zurück) Wa isch mitem Mogli?
- Balu: Kei Ahnig. Ich finden nid.
- Bagheera: Mogli, chumm jetzt sofort do ane!
- Balu: Vilicht möcht er mit üüs Verschteckis spile.
- Kaa: (kommt zurück) Nei, dä verschteckt sich nid, susch wür ich da scho lang gschpüre i mim Körper.
- Balu: (sucht und schaut sich um, auf der Suche rutscht er auf einer Bananenschale aus)
- Bagheera: Pass doch uf dini Füess uf, Balu! Du machsch mich jo ganz nervös mit dinere Umenandgumperei.
- Balu: (nimmt die Bananenschale auf) Jetzt lueged mol do here, wa isch denn da?
- Kaa: E Bananeschale. Diä isch vorher no nid doo gläge.
- Bagheera: Jetzt wüssemer also, wer doo gsi isch.
- Balu: D'Affe? Du meinsch aber nid d'Affe, oder?
- Bagheera: Klar sind di tumme Affe doo gsi.
- Kaa: Diä hend de Mogli sicher packt und henden wegg-gschleppt, zum King Loui.
- Balu: Usgrechned zum King Loui. Dä arm Mogli cha sich doch nid wehre - min arme Mogli.
- Bagheera: Hör uf jammere! De Mogli cha sich scho wehre. Aber mir müendem trotzdem helfe.
- Balu: Mir müend en Plan mache.
- Bagheera: Ich ha's! Kaa, wüsch du üüs en Gfalle tue?
- Kaa: Klar, de Fründe mue me doch immer helfe, oder? Also, wa sölli mache?
- Bagheera: Schlängle dich zum General Hathi und de Elefante und chumm denn mit ihne zu de Affestadt. D'Elefante chönd üüs denn helfe, de Mogli befreie.
- Balu: Aber mach bitte schnell, gell.

Bagheera: Und du, Balu -
Balu: Ich mach e chlißes Nickerli und erhol mich chli
vo dem Schreck.
Bagheera: Chasch der vorschtelle! Du chunnsch mit mir und
mir mached üüs mitenand uf de Weg zu de Affe-
stadt.
Balu: Weisch du denn überhaupt, wo diä isch?
Bagheera: Diä findemer scho. Also, Kaa, mir treffed üüs i
de Affestadt. Abgmacht?
Kaa: Abgmacht.

Musik Nr.13 Aktschluss (Bagheera,Balu,Kaa)

Bagheera: (beginnt,dann setzt Balu ein und zum Schluss Kaa)

Pass uf dich uf!

Me cha niä wüsse,wa passiert.

Pass uf dich uf!

Me weiss niä,wa eim passiert.

Pass guet uf dich uf!

Me cha doch niä wüsse,wa passiert.

Drum -

(Wiederholungen)

(Die drei singen den Kanon im Abgehen,die Musik
spielt,ebenfalls abgehend,während der Saal hell wird,
noch weiter)

Vorhang

Pause

Bild 6

Musik Nr.14 Eröffnung zum 2.Teil (Instrumental)

Die Musik beginnt, der Vorhang öffnet sich.

Wir befinden uns nun beim Affenpalast. Auf der linken Seite steht eine Wasserrutschbahn, die in ein Wasserbecken führt. In der Bühnenmitte steht auf einer Anhöhe der Bananenthron des Affenkönigs King Loui. Zwei Affen fächeln mit Palmenblättern bei King Loui.

Die restlichen Affen rutschen die Wasserrutschbahn hinunter, während King Loui alles von seinem Thron aus beobachtet. Mogli sitzt vor ihm auf dem Boden und möchte eigentlich auch gerne mit den Affen spielen.

Nahtloser Übergang in Musik Nr.15.

Musik Nr.15 King Loui-Rap (King Loui,Affen)

Affen: (kommen nach dem Schlagzeug-Solo herbei,kreischen,
tanzen,öhlen und klatschen mit der Zeit zum
Takt des Schlagzeugsolos)
 (rufen) Loui!
 Düdeldüüm!

Loui: (rapt) Liebe Mogli,lueg,ich herrsche über
 hunderttusig Affe.
 Da isch so wiit,so recht,doch was ich eifach
 nid ganz raffe,
 Isch da: Ich bi jo zwor de allermächtigscht
 Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ghörsch,wiä's rüefed noch mir?

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und

Affen: Loui!

King Loui: Es git kein Grössere als mich,ich wott
 Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!

Affen: Düdeldüüm!

King Loui: (rapt) Lueg jetz,Mogli,wenn ich wär wiä du,denn
 Wär ich au kei Tier.
 Ich wär en Mensch und d'Mensche hend halt
 vill meh Macht als mir.
 Denn eis,da schtinkt mer gwaltig: Ich bi zwor
 de Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!
King Loui: Ghörsch, wiä's rüefed noch mir?
Affen: Hej Loui!
King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und
Affen: Loui!
King Loui: Es git kein Grössere als mich, ich wott
Herrscher werde über s'ganz Dschungelriich!
Affen: Düdeldüdüm!

Mogli: (nach dem Lied) Also, bi eu gfallt's mer! Ihr hend's de ganz Tag luschtig und mached immer Blödsinn.

King Loui: (frisst in der Zwischenzeit schon die zweite Banane, er schmatzt) Ich bi au sehr erfreut, dass du doo bi üüs i de Affeschtadt bisch, düdeldüdüm! (Er gibt Mogli auch eine Banane)

Mogli: (schält die Banane und beginnt zu essen) Danke. Also, ich find nid, dass ihr dumm sind.

King Loui: (rülpst) Dumm? Wer seit denn so öppis, düdeldüdüm?

Mogli: D'Bagheera und de Balu. Sie hend mer au gseit, dass ich niä meh wegg cha vo doo, will ihr mich gfange nehmed.

King Loui: (rülpst vielversprechend) Düdeldüdüm.

Mogli: Gell, da schtimmt nid? Oder?

King Loui: Düdeldüdüm.

Affen: (reagieren und lachen Mogli aus)

Mogli: (wird es allmählich mulmig)

King Loui: (frisst die dritte Banane) Du Chliine, hesch Luscht, bim wunderbarschte Volch vom ganze Dschungel z'läbä, düdeldüdüm?

Mogli: Und wer isch da, s'wunderbarschti Volch?

Affen: (lachen)

King Loui: Mir tänk, du Bananehirni! Mir gsehnd guet uus -

Affen: (zeigen es)

King Loui: Mir sind schtarch - (er rülpst)

Affen: (zeigen es)

King Loui: Und mir sind sehr, sehr gschiid.

Affen: (zeigen es)

Mogli: Also, ich weiss nid recht -

King Loui: Wa git's doo lang zum Überlegge, düdeldüdüm? (Er packt Mogli am Kragen) Du chasch nämli Affekönig werde, düdeldüdüm.

Mogli: Wirklich?

King Loui: (nickt und rülpst) Düdeldüdüm.

Mogli: Aber wiä denn? Du bisch doch de Affekönig.

King Loui: Du chasch Affekönig werde, wenn du mir s'Gheimnis vo de rote Blueme verrootisch.

Mogli: Vo de rote Blueme?

King Loui: Jo, Bananehirni. Wenn ich da Gheimnis nämlich kenn, denn bin ich s'mächtigscht Tier im ganze Dschungel und alli hend denn Angscht vor mir, düdeldüdüm!

Mogli: Aber ich kenn doch da Gheimnis gar nid.

King Loui: Du bisch doch e Menschebubi, oder? - Ebe, denn kennsch au s'Gheimnis vo de rote Blueme, düdeldüdüm.

Affen: (reagieren und lachen Mogli aus)

King Loui: Los mol, Menschebubi, du bliibsch jetz schöö doo bi üüs im Affepalascht. Und zwor genau eso lang, bis du mir s'Gheimnis vo de rote Blueme verroote hesch, isch da klar, düdeldüdüm? Du bisch min Gfangene!

Affen: (packen Mogli)

Mogli: Aber ich kenn da Gheimnis wirklich nid, ganz sicher.

King Loui: Denn muesch der's halt chli überlegge. Du hesch jo en Chopf, Bananehirni, düdeldüdüm! Du törfsch sogar zum überlegge uf min Thron sitze, zum luege, wiä's denn isch, wenn du de Affekönig bisch.

Mogli: Ich wott doch gar nid Affekönig werde.

Affen: (lachen Mogli aus)

King Loui: Düdeldüdüm, Menschebubi! (Er drückt Mogli unsanft auf seinen Thron, dann zu zwei Affen) Und ihr zwei lueged, dass er nid cha abhauä, düdeldüdüm?

Zwei Affen: (stehen links und rechts des Throns)

King Loui: (rapt) Lueg jetz, Mogli, wenn ich wär wiä du, denn
wär ich au kei Tier.
Ich wär en Mensch und d'Mensche hend halt
vill meh Macht als mir.
Denn eis, da schtinkt mer gwaltig: Ich bi zwor
de Oberaff,
Do alls, wa i dem Dschungel doo kein Aff isch,
macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ghörsch, wiä's rüefed noch mir?

Affen: Hehj Loui!

King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und

Affen: Loui!

King Loui: Es git kein Grössere als mich, ich wott
Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!

Affen: Düdeldüdüm!

Mogli: (versucht während des Liedes einige Male die beiden
Affenwachen zu überlisten, gibt aber dann schliess-
lich auf und bleibt still auf dem Thron sitzen)

Bild 7

- Bagheera: (erscheint zusammen mit Balu im Zuschauerraum)
Mogli! Mogli, wo bisch denn? Mogli!
- Balu: (müde) Au, Bagheera, jetzt suechemer diä Affestadt scho so lang, ich mag nüme. Ich bi müed und ha en schaurige Kohldampf, chan ich dir säge. Ghörsch nid, wiä min Buuch chunnred? (Er fragt einige Zuschauer) Du, hesch mer nid öppis chliises z'esse? E paar Ameise vilicht? Oder e Kokosnuss? Oder wenigstens e paar Fiige?
- Bagheera: Hör uf bettle, Balu. Chumm jetzt wiiter, mir müend de Mogli finde. Ich bi sicher, dass mer scho ganz nööch sind. Chumm jetzt!
- Balu: Aber wo isch sie denn, diä blöd Affestadt? Und werum isch d'Kaa no nid doo? Sie hett doch gseit, dass sie de Weg kenni.
- Bagheera: D'Kaa isch doch de General Hathi und d'Elefante go hole und du weisch doch, da da lang goht.
- Balu: Du, Bagheera, schmöcksch au öppis?
- Bagheera: Aber nid scho wieder Ameise?
- Balu: Nei, schmöck doch, schmöck! Da schmöckt doch noch Banane!
- Bagheera: Du hesch recht, jetzt schmöckis au! Da heisst, mir sind ganz nooch bi de Affe.
- Balu: (sieht Mogli auf der Bühne) Bagheera, lueg mol! De Mogli! Ich gsieh de Mogli!
- Bagheera: Mogli!
- Balu: (schreit) He, Mogli, Mogli!
- Bagheera: Pscht, bis nid so luut, Balu.
- Balu: Dä isch jo gfange bi de Affe, de arm Kerli.
- Bagheera: Ich ha jo immer gseit, dass d'Affe tumm und gföhrlich sind.
- Balu: Armé Mogli. Wiä chömeren jetzt befreiä?
- Bagheera: Ganz truurig hockter ufem Affethron, der arm Kerli. Hetter doch nu besser uf mich glosed.

Balu: Ich ha e Idee, Bagheera. Ich weiss, wiä mer de Mogli
chönd befreiä.

Bagheera: Wiä denn?

Balu: Ich verzell der's unterwegs. Du muesch mer nu
helfe, Banane sueche.

Bagheera: Tenksch aber nid scho wieder as Fresse, Balu, oder?
Mir hend jetz wirklich Wichtigers z'tue.

Balu: Nei, ich bruuch doch Banane zum mich Verchleide.

Bagheera: Zum Verchleide?

Balu: Chumm jetz, mir müend pressiere. Chumm!
(Beide ab)

Bild 8

- Mogli: (sitzt auf dem Thron und wird von den beiden Affen bewacht) Es stimmt also alles ganz genau, wa de Balu und d'Bagheera verzellt hend. (Zu den beiden Wachen) Ihr Affe hend würklich nu Blödsinn im Chopf und sind richtig dumm.
- King Loui: (kommt mit den anderen Affen zurück) Wa hesch gseit, Menschebubi?
- Mogli: Ich ha gseit, dass ihr alli dummi Affe sind.
- King Loui: Pass chli uf dini Schnauze uf, düdeldüdüm! (Er lacht Mogli aus) Du gsiehsch aber au saublöd us uf dem Thron, Menschebubi!
- Affen: (lachen)
- Mogli: Ich bi nid blöder als du, du Rieseaff.
- King Loui: Wird joo nid frech, Menschebubi! Schliesslich bin ich jo din Brüeder.
- Mogli: (empört) Was? Brüeder? Ich bi sicher nid din Brüeder.
- King Loui: Aber natürlich bisch du min Brüeder. Du bisch doch e Menschebubi, oder? Du laufsch doch uf dine Hinterfüess wiänich, also bin ich din Brüeder, oder? (Er stolziert herum) Gsiehsch? (Er lacht dumm und lässt sich auf den Thron plumpsen) Du chasch mer helfe, Brüeder - ich möcht nämli au so sii wiä duu, ich möcht au en Mensch sii. Ich bi de König im Dschungel, und wan ich befehle, da gilt. Ich laufe uf zwei Bei, ich ha zwei Händ und mir fählt nu no s'Gheimnis vo de rote Blueme, denn bin ich sogar mächtiger als de Shir Khan. - Ich ha nämlich kei Luscht, mis ganz Läbä lang wiänen Aff behandel z'werde. (Er springt vom Thron, packt Mogli bei den Händen und beginnt mit ihm zu tanzen)

Musik Nr.17 Zweite Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui,Affen)

Loui: (rapt) Liebe Mogli,lueg,ich herrsche über
 hunderttusig Affe.
 Da isch so wiit,so recht,doch was ich eifach
 nid ganz raffe,
 Isch da: Ich bi jo zwor de allermächtigscht
 Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!
 King Loui: Ghörsch,wiä's rüefed noch mir?
 Affen: Hej Loui!
 King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und
 Affen: Loui!
 King Loui: Es git kein Grössere als mich,ich wott
 Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!
 Affen: Düdeldüdüm!

(Die Musik spielt weiter,King Loui und die Affen tanzen dazu.
 Auch Mogli kann sich nicht entziehen und muss mittanzen. Während
 des Refrains taucht Balu auf. Er hat sich ein Röckchen aus Bananen
 um die Hüften gebunden,um auch wie ein Affe auszusehen. Die
 Affen sind so in ihren Tanz vertieft,dass sie ihn auch nicht
 gleich bemerken. Balu singt dröhnend mit und tanzt dazu. Mitten
 im Tanz verliert er jedoch nach und nach seinen Bananenrock.
 King Loui,der auf seinem Thron sitzt,bemerkt ihn. Die Musik
 unterbricht plötzlich)

King Loui: (gesprochen) Düdeldüdüm! Wa isch denn da? Da isch doch gar kein Aff!

Mogli: (erleichtert) Balu,min Balu!

King Loui: Packeden! Er hett doo nüt z'sueche.

Affen: (stürzen sich auf Balu,der zu boxen beginnt)

Mogli: (steht mit dem Rücken zu Balu und boxt ebenfalls)

Affen: (sind aber stärker und bald liegen Balu und Mogli erschöpft auf dem Boden)

Bagheera: (die sich hinter den Thron geschlichen hat) Halt! Oder de King Loui chunnt's mit mir z'tue über!

Affen: (erstarren)

Balu: Bagheera - Kompliment! Danke villmol für dini Hilf! Ich ha glaub doch echli z'wenig Chraft, wohrschiinli hetti echli meh möse esse.

Bagheera: Mogli,chumm do ane! Und ihr Affe,kein Mucks, susch - ich ha nämlich au Hunger.

King Loui: Bitte,bitte,Bagheera,nimm dini Chralle wegg! Ich mach der ganz sicher nüüt. Mir hend doch vom Mogli nu s'Gheimnis vo de rote Blueme wöle wüsse,da isch alles.

Bagheera: So,so,di rot Blueme. Do hesch aber Pech gha. De Mogli kennt nämli da Gheimnis au nid.

King Loui: Werum nid? Er isch doch en Mensch und alli Mensche kenned s'Gheimnis vo de rote Blueme.

Bagheera: De Mogli isch mit de Tier vom Dschungel ufgwachse.

Balu: Und drum goht er jetzt au zu de Mensche zugg.

Bagheera: Also leider Pech für dich,King Loui. Dir bliibt wohrschiinlich nüt anders übrig,als wiiterhin en Aff z'blibä. D'Macht vo de rote Blueme i dinere Hand,da wär au vill z'gföhrlich.

Balu: Und jetzt mached,daser furt chömmet. Los,verschwindet!

Bagheera: Aber rasch!

King Loui: (verschwindet mit den Affen zusammen nach allen Seiten)

Bild 9.

Mogli: Danke.

Bagheera: Schön recht. Mir hend meh Glück als Verschtand gha. Mir zwei gege so vill - da hett dumm chöne usechoo. Aber du bisch wirklich en grossartige Tänzer gsi, Balu.

Balu: Danke, ich fühl mi gschmeichled.

Mogli: Da hett wirklich luschtig usgseh, Balu. Ich möcht au mol so werde wiä du. Ich möcht au mol sonen Bär werde wiä du!

Balu: (stolz, zu Bagheera) Ghörsches?

Bagheera: Da hett grad no gfehlt. Du chasch doch usem Mogli kein Bär mache.

Balu: Werum denn nid?

Bagheera: De Mogli isch en Mensch und irgendwann wird er mol erwachse sii.

Balu: Irgendwann, irgendwann. Aber mir lebed doch jetz und nid irgendwann.

Bagheera: Balu, ich tenke an Shir Khan. Mir müend de Mogli zu de Mensche bringe, nu dött isch er sicher. - Mir fallt's doch au schwer, Balu.

Balu: Aber ich hanen doch gern. Ich möcht nid, dass er en Menschling wird. Er söll en Bär werde. Er wird bi de Mensche sicher nid glücklich.

Bagheera: Ich bi sicher, dass em bi de Mensche au gfallt.

Balu: Also, vo mir us. Aber gell, ersch morn.

Bagheera: Nei, Balu, hütt.

Balu: Bitte nu no ein Tag.

Bagheera: Du muesch jetz an Mogli tenke, Balu, nid a dich. De Shir Khan cha jede Moment doo sii.

Balu: Also guet, aber ich möchtem no richtig adie säge - Mogli - (Er sucht Mogli, der in der Zwischenzeit verschwunden ist und sich versteckt hat) Mogli, wo bisch?

Bagheera: Mogli, wo hesch di verschteckt?

Balu: Er isch verschwunde.

Bagheera: Mir müenden sueche, schnell.

Balu: Bevor de Shir Khan chunnt.

Bagheera: Pressier, Balu! (Beide ab)

Bild 10

Musik Nr.18 Lied Mogli (Mogli).

Mogli: (spricht zum Vorspiel) Ich möcht doch gar nid zu
dene Mensche. - Ich weiss jo nid emol, öb mich
denn diä Mensche au gern hend. Nei, ich möcht vill
lieber bim Balu und de Bagheera blibä. Spööter
wirdi denn emol en Bär, en richtige Bär, wiä de
Balu.

(singt) Ich möcht so gern im Dschungel blibä,
Ich möcht so gern im Dschungel blibä
Und zwor es ganzi Läbä lang,
Und zwor es ganzi
Langi Läbä lang!
Jo, do bi eu, ihr liebe Fründ,
Möcht ich es Läbä lang sii!

Mogli: (sitzt nach dem Lied ganz verlassen da, die Musik ist fein und verklingt schliesslich. Plötzlich Tigergebrüll, Shir Khan erscheint)

Shir Khan: (brüllt) Rrrroah! So, jetzt zu üüs zwei, Chline!

Mogli: (zittert) Ich ha überhaupt kei Angscht vor dir, Shir Khan!

Shir Khan: (süss) So, so? Da freut mi aber, du muesch nämli wüsse, dass dir niemert hilft, du bisch ganz elei - da heisst, mir zwei sind ganz elei. (Er schleicht um Mogli herum) Rrrroah! Ich hasse Mensche! Ich hasse dich!

Mogli: Aber werum denn? Da isch doch dumm. Ich möcht gern din Fründ sii, Shir Khan. Ich möcht, dass alli Tier im Dschungel Fründe sind.

Shir Khan: Aber ich möcht nid din Fründ sii. S'git nu eis, woni möcht: Ich möcht dich fresse! (Er brüllt und streckt seine Krallen aus und will sich auf Mogli stürzen)

Musik Nr.19 Moglis Kampf (Instrumental)

Balu: (erscheint im letzten Augenblick) Lang joo de Mogli nid aa, Shir Khan!

Shir Khan: Aha, de muetig Balu, lueg au do here! Da hetti mir jo chöne tenke, dass du wieder im tümmschte Moment uftauchs.

Balu: Schnell, Mogli, renn wegg! Schnell!

Mogli: (geht in Deckung)

Shir Khan: Pass uf, wa'd seisch, Dickä!

(Der Himmel verdunkelt sich, ein Gewitter zieht auf)

Balu: Wenn em Mogli susch niemert cha helfe, ich cha!
(Er nimmt seine Boxstellung ein) Chumm do here, Shir Khan, ich bi bereit.

Shir Khan: Wiä'd wottsch. Ich zeig der grad emol,wer de Schtärcher isch.

Balu: (und Shir Khan beginnen zu kämpfen. Balu ist natürlich viel langsamer als der Tiger. Aber Balu kann Shir Khan am Schwanz packen und zieht daran)

Shir Khan: (brüllt auf) Rrrroauh!

(Es blitzt und donnert)

Shir Khan: (schlägt mit einem Prankenhieb Balu zu Boden)

Balu: (liegt wie tot da)

Mogli: (kommt aus seinem Versteck) Balu! Balu,gib doch Antwort! Min Balu! (zu Shir Khan) Du bisch gemein, du hesch de Balu umproocht,er isch tod.

Shir Khan: Ich ha jo gseit,dass ich de Schtärcher bi.

Mogli: (bei Balu) Balu,ghörsch mi?

Bagheera: (erscheint in der Weite)

Balu: (liegt da)

(Es blitzt)

Shir Khan: (schleicht sich von hinten an Mogli heran)

Bagheera: Pass uf,Mogli!

Kaa: (erscheint am Horizont zusammen mit Hathi und den Elefanten)

Shir Khan: Hued ab! Ich will elei geg de Mogli kämpfe!

Alle Tiere: (bleiben in der Ferne und schauen zu)

Shir Khan: (schleicht um Mogli herum)

Mogli: (rennt davon,er wird vom Tiger verfolgt)

(Es donnert und blitzt. Ein Blitz schlägt in einen Busch ein,der zu brennen beginnt)

Mogli: (rennt vor Shir Khan davon und kann sich so zum brennenden Busch retten)

Shir Khan: (hat vor dem Feuer Angst)

Mogli: Also, chumm do here, Shir Khan! Ich kämpfe elei gege dich! Ich bi nu enensch. Bisch stärcher als en Mensch, Shir Khan? Bisch stärcher als di rot Blueme, Shir Khan? (Er hält einen brennenden Ast auf)

Shir Khan: (faucht und weicht zurück) Da isch nid fair!

Mogli: Chumm do ane - oder getrausch di nid? (Er geht auf Shir Khan zu)

Shir Khan: (weicht erschrocken zurück)

Mogli: (hält ihm die Fackel direkt vors Gesicht)

Shir Khan: (legt sich langsam auf den Rücken, er gibt auf) Bitte, Mogli, heb Verbarme mit mir!

Mogli: Zersch muesch mer verspreche -

Shir Khan: Ich versprich der alles. Alles, wa du vo mir verlangsch!

Mogli: Ich glaub der nüt, du bisch en Lüüger! (Er hält ihm den Ast entgegen)

Shir Khan: Bitte! (Er weicht zurück)

Mogli: Also, versprich mer, dass du i Zuekunft alli Tier im Dschungel in Rueh loosch! Los!

Shir Khan: Nei, nei, da chani nid!

Mogli: (bedroht ihn mit dem Ast) Schwör!

Shir Khan: (gibt endgültig auf) Also guet: Ich schwöre allne Tier, wo doo sind, dass ich sie für immer werde in Rueh loo. Ich chumm niä meh i eues Revier. Ich schwör's!

Mogli: Schwör's allne richtig. Los!

Shir Khan: (hebt die Pfote) Ich schwör's eu!

Mogli: (zu den anderen Tieren) Ihr hends alli gseh. De Shir Khan hett gschwore. - Und jetz, hau ab, Shir Khan! Loo di niä meh blicke, verschwind!

Shir Khan: (zieht sich langsam zurück. Ängstlich schaut er auf die brennende Fackel in Moglis Hand. Dann macht er kehrt und rennt mit einem kläglichen Miauen davon)

Alle: (brechen in Jubel aus und feiern Mogli)

Mogli: (geht traurig zu Balu, der immer noch auf dem Boden liegt)
Alle: (verstummen. Es ist ganz still. Musikschluss)
Mogli: (tättschelt die Wange von Balu) Balu, min Balu.
(Er beginnt zu weinen)

Musik Nr. 20 Trauermusik (Instrumental)

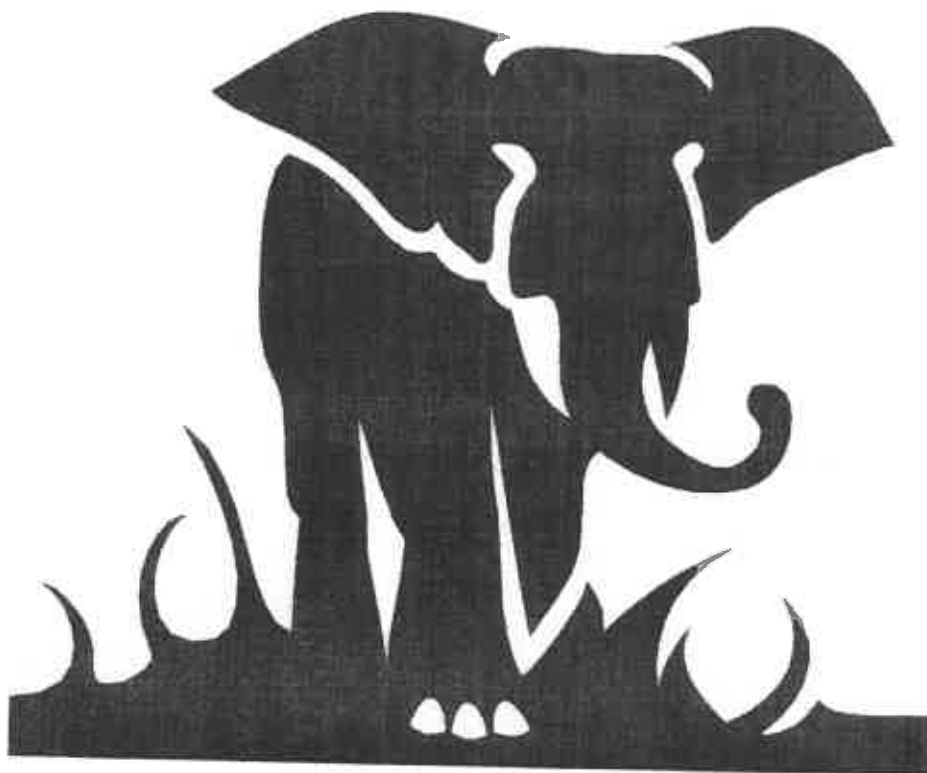
Bagheera: (geht zu Mogli und nimmt ihn von Balu weg)
Du muesch jetz tapfer sii, Mogli. De Balu läbt nūme. De Shir Khan - Em Balu sini Füüschts sind nid gnueg schtarch gsi geg em Shir Khan sini Pranke.
Mogli: (weint)
Bagheera: (tröstet Mogli) Mir müend Abschied nää vom Balu -
Balu: (erwacht langsam, öffnet zuerst nur ein Auge, dann das andere und hört sich Bagheeras Trauerrede an. Er ist ganz gerührt und beginnt mit der Zeit auch zu weinen)
Bagheera: (zu Mogli) Tenk dra, Mogli, wiävill Schöös du mitem Balu erlebt hesch und wiävill Luschtigs -
Mogli: (schluchzt)
Bagheera: Er isch en grosse Kämpfer gsi und en ganz en liebe Kerli.
Balu: (schluchzt ebenfalls laut auf)
Mogli: (merkt, dass Balu noch lebt) Balu, min Balu, du läbsch jo, da isch aber schö.
(Musikschluss)
Balu: (erhebt sich) Mann, dä hett aber schöö zuegschlage! Uf de Schock abe mueni unbedingt öppis Chliises esse.
Alle: (lachen und sind erleichtert)

DAS DSCHUNGELBUCH

**EIN KINDERMUSICAL NACH
RUDYARD KIPLING**

TEXT: RENE EGLI

MUSIK: VRENI WINZELER



THEATERVERLAG MARABU
Sempacherstr. 12 8032 Zürich Tel. 01/382 24 27

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch darf zu Aufführungs- und Sendungszwecken sowie für Vorlesungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht von uns rechtmässig erworben wurde.

Mogli

Bagheera, der Panther

Balu, der Bär

Kaa, die Schlange

Hathi, der Elefant

Der kleine Elefant

Elefanten

Affen

King Loui, der Affenkönig

Shir Khan, der Tiger

Musiknummern

- 1 Ouvertüre (Instrumental)
- 2 Bagheeras Lied (Bagheera)
- 3 Reiselied I (Bagheera, Mogli)
- 4 Lied Balu (Balu)
- 5 Boxerei (Instrumental)
- 6 Lied Balu (Balu, Mogli)
- 7 Reiselied II (Balu, Bagheera, Mogli)
- 8 Lied Kaa (Kaa)
- 9 Reiselied III (Mogli, Balu, Bagheera, Kaa)
- 10 Elefanten-Lied (Hathi, alle Elefanten)
- 11 Reminiszenz Elefanten-Lied (Hathi, Elefanten)
- 12 Affen-Melodie (Instrumental)
- 13 Aktschluss (Balu, Bagheera, Kaa)

- 14 Eröffnung zum 2. Teil (Instrumental)
- 15 King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 16 Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 17 Zweite Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui, Affen)
- 18 Lied Mogli (Mogli)
- 19 Moglis Kampf (Instrumental)
- 20 Trauermusik (Instrumental)
- 21 Schluss-Lied (Alle)
- 22 Applaus-Musik (Instrumental)

Bild 1

Musik Nr.1 Ouvertüre (Instrumental)

Die Musik übertönt langsam die verschiedenen Urwaldgeräusche. Der Vorhang öffnet sich. Im Dschungel ist die Nacht vorüber, es wird Morgen, die Sonne geht feurig rot auf. Nebel steigen. Zwischen den Pflanzen blinken hin und wieder Tieraugen auf. Das Vogelgezwitscher wird langsam lauter. Das Licht heller.

- Bagheera: (im Off) Mogli? Mogli! - Mogli, wo bisch? Mogli!
 (Die Stimme verklingt)
- Mogli: (schaut schnell hinter einem Gebüsch hervor und verschwindet gleich wieder)
- Bagheera: (auf der Bühne) Mogli, wo bisch denn? Wo hesch di wieder verschteckt? - Jede Morge muen ich dich sueche! - Mogli!
- Mogli: (macht ein Tiergeräusch nach und verschwindet gleich wieder)
- Bagheera: (hat Mogli gehört und verschwindet schnuppernd)
- Mogli: (erscheint, schaut Bagheera lachend nach und verschwindet auf der anderen Seite)
- Bagheera: (kommt zurück) Mogli, wo bisch? - Ich bi ganz sicher, dass doo i de Nööchi bisch.
- Mogli: (erscheint tarzanmässig an einer Liane und schreit dazu) Bagheera, hallo, doo biní! Fang mi doch, wenn't mi verwütschisch! (Er verschwindet lachend an den Lianen auf der anderen Bühnenseite)
- Bagheera: Wart nu, ich verwütsch di scho no! (Versteckt sich auf der anderen Bühnenseite)
- Mogli: (kommt nach einer Weile wie ein Panther auf allen Vieren herein, pfeifend und scheinheilig)
- Bagheera: (kommt von der anderen Seite und die beiden stoßen rückwärts ineinander)
- Mogli: (erschrickt und beginnt, mit Bagheera lachend und spielerisch zu kämpfen)

- Bagheera: (nach einer Weile) Mogli! Mogli, hör uf! Hör uf chrüsele! - So, Mogli, jetzt isch aber gnueg!
- Mogli: (hört mit dem "Kämpfen" auf und setzt sich neben Bagheera) Entschuldigung, Bagheera, aber mit dir isch's halt immer so luschtig und dich cha me so wunderbar föpple.
- Bagheera: Ich weiss scho, dass ich immer wieder uf dini Trickli iägheiä, aber du söttsch würlklich echli besser folge.
- Mogli: Jo, ich weiss, ich weiss.
- Bagheera: Mogli, ich mue der glaub wieder mol säge, dass du ufpassse muesch im Dschungel. Du muesch vorsichtig sii. - Wa hettsch jetzt gmacht, wenn de Shir Khan uftaucht wär?
- Mogli: Äh, wa, dä lahm Tiger! Dä isch doch ganz amene andere Ort. Und Angscht hani sowieso keini vorem. Du beschütztisch mich doch, oder?
- Bagheera: (seufzt) Du lernsch es niä, Mogli. De Shir Khan isch doch vill schtärcher als ich. De Shir Khan isch s'schtärchschi Tier im ganze Dschungel. Du bisch würlklich e chliises, tumms Menschehind, Mogli, mitemene ziemlich grosse Muul.
- Mogli: Ich bi kei chliises, tumms Menschehind. Ich bi im Dschungel ufgwachse. Ich weiss alles vom Dschungel, ich kenne alli Gsetz vo de Tier. (Er klatscht in die Hände und schlägt übermütig ein Rad, dann springt er Bagheera auf den Rücken) Also, bin ich kei chliises, tumms Menschehind, oder?
- Bagheera: Guet, denn halt nid. - Denn bisch halt en chliine, tumme Luusbueb.
- Mogli: (trommelt auf Bagheeras Rücken) Nei, nei, ich bi kein chliine, tumme Luusbueb.
- Bagheera: Also guet, aber los mer guet zue, Mogli: Du hesch nu zwei Bei und de Shir Khan, de Tiger, hett vier. Und drum wirsch du i dim ganze Läbä niä so schnell chöne renne wiä de Shir Khan.
- Mogli: Jo, ich weiss, ich weiss.

Bagheera: Und genau drum muesch zu de Mensche zrug, Mogli.
 Du chasch nid immer im Dschungel bliibe.
 Mogli: Aber werum denn nid?
 Bagheera: De Shir Khan gsieht's gar nid gern, dass e
 Menschechind im Dschungel mit de Tier zämäläbt.
 Er findt, dass d'Mensche bi de Mensche und d'Tier
 bi de Tier läbä mönd.
 Mogli: Aber ich bi doch scho so lang bi eu im Dschungel,
 ich weiss jo gar nid, wiä's bi de Mensche isch.
 Bagheera: Da verschtohni, Mogli, aber trotzdem muesch du zu
 de Mensche zrug. Mir chönd dich nid immer vorem
 Shir Khan beschütze.
 Mogli: Aber ich ha doch dich und de Balu und di andere
 Tier.
 Bagheera: Mogli, tue mi mol bitte under mim Chini chraule! -
 Gschpüürsch öppis?
 Mogli: Du hesch jo doo e Fleckli, wo's gar kei Hoor me
 hett. Wieso hesch da?
 Bagheera: Mogli, ich verzell der jetz e grosses Gheimnis,
 woni bis jetz no niemertem verroote ha.
 Mogli: E Gheimnis?
 Bagheera: Mogli, ich bi au scho mol bi de Mensche gsi.
 Mogli: Wüerklich?
 Bagheera: Jo, und zwor gfange im Zoo vomene ganz riiche
 König. Und dött hanich d'Mensche ganz guet chöne
 beobachte.
 Mogli: Und wiä isch es denn gsi, bi de Mensche?
 Bagheera: Wart mol -

Bagheera:

(singt)

En herte,enge Ring us Stahl,
Und tagelang kein Sunnestrahl,
So hani gläbt,mängs Johr isch's her,
D'Erinnerig dra fallt mer schwer.

Dressiert hett denn de König mich,
De einzig Panther i sim Riich,
Sis Lieblingstier bin ich denn gsi,
D'Freiheit,d'Freiheit,alls verbii.

(Refrain)

Jo,do im Dschungel bin ich min eigne Herr!
Niemert speert mi ii und leit mer Chette aa!
Do bini stolz,
Do bini frei!
Jo,im Dschungel bini dehei!

Und denn,inere dunkle Nacht,
Do hani mi uf d'Pfote gmacht.
Ich bruuche Freiheit und nid Geld,
Ich ghööre ine andri Welt!

(Refrain)

Jo,do im Dschungel bin ich min eigne Herr!
Niemert speert mi ii und leit mer Chette aa!
Do bini stolz,
Do bini frei!
Jo,im Dschungel bini dehei!

Mogli: Da han ich jo gar nid gwüsst, Bagheera.

Bagheera: Ich has bis jetz au no niemertem verzellt ussert dir, mim beschte Fründ.

Mogli: Danke Bagheera. - Aber du bisch doch so schtarch, werum bisch denn nid scho früehner vo de Mensche abghauä?

Bagheera: Weisch, Mogli, mängmool nützt's nüt, wenn me nu schtarch isch. Me brucht au es bitzli Muet dezue.

Mogli: Wa isch da, Muet?

Bagheera: Muet isch, wenn me öppis wooged, wo me nid eso recht weiss, wiä's usehunnt.

Mogli: (staunt)

Bagheera: He jo, ich ha jo nid gwüsst, öb's mer denn im Dschungel gfallt, woni abghauä bi.

Mogli: (nach einer Pause) Du Bagheera, hanich au Muet?

Bagheera: Da weissí nid, aber du chasch es usefinde.

Mogli: Wiä denn?

Musik Nr.3

Reiselied I (Bagheera, Mogli)

Bagheera:

(singt)

Chumm mit, chumm mit,

Chumm mit, chumm mit!

Du bruchsch chli Muet,

Jo denn wird sicher alles guet.

Drum sing mit mir:

Beide:

Chumm mit, chumm mit,

Chumm mit, chumm mit!

Mogli:

Weisch, ich ha so vill Muet,

S'wird sicher alles guet.

Drum singed mir:

Beide:

(singen eine Strophe auf "lala")

Bagheera: Weisch wa, Mogli? Ich ha mitem Balu grett. Er
möcht au mit üs uf de Weg zu de Mensche cho.
Mogli: Was, de Balu, de Bär, begleiteted üüs?
Bagheera: Genau.
Mogli: Au toll, de Balu isch de luschtigscht vo allne
Tier im ganze Dschungel.
Bagheera: (seufzt) Nu hetter leider au fasch so vill
Blödsinn im Chopf wiä du.

Bild 2

Musik Nr.4 Lied Balu (Balu)

Balu: (singt aus seinem Lied den Refrain auf "schubiduaa"
 und tritt dazu auf)

Bagheera: (dazu) Er isch glaubi scho im Aamarsch, de Balu.

Balu: (nach dem Lied) Halli,hallo! De Balu,de Bär,
 isch doo! (zu Mogli) Hoi,Chliine,wiä goht's der?
 - Gib mer dini Tatze,Chliine,und säg mer schöö
 grüezi!

Mogli: (frech) Wa bisch denn du für en Bettvorleger?

Bagheera: Bis nid so frech,Mogli. Jedesmol,wenn ihr enand
 gsehnd,hett de Mogli e frechs Muul. - Wa
 wottsch denn,Balu?

Balu: Ich möcht de Mogli abhole. Ich finde,bevor de
 Mogli zu de Mensche mue,sötter no e paar gueti
 Trickli vo mir känälernä,oder?

Mogli: (begeistert) Au jo.

Bagheera: Er isch no vill z'chlii für dini Trickli und i
 sim chliine Chopf hett's gar kei Platz meh für
 dis Gschwätz.

Balu: (beleidigt) Gschwätz? Ich bi denn de Gschidscht
 vo allne Dschungeltier und es isch a de Ziit,
 dass dä Pfüdi doo au so gschiid wird wiänich.
Mogli: Ich bi denn kein Pfüdi.

Bagheera: Mogli.

Balu: Ganz schöö frech,de Chlii. Du hesch en verzoge,
 Bagheera.

Mogli: Ich bi nid verzoge. (Er tritt Balu gegen das
 Schienbein)

Balu: (knurrt gemütlich) Und Chraft hetter au keini,
 öppe soo wiänes Müggli.

Mogli: Und du so wiäne Flüüge.

Balu: Also, lupf emol dä säb Baumstamm id Hööchi, wenn't magsch.

Mogli: Dä magi sicher, lueg nu. (Er stemmt den Baumstamm, stöhnt, gibt schliesslich erschöpft auf) Dä isch au vill z'schwer.

Balu: So?

Mogli: Dä magsch du au nid, wettemer?

Balu: So, so? Ich zeig der jetzt grad emol, wiä vill Chraft de Balu hett. (Er stemmt den Baumstamm hoch, so dass eine Hängebrücke entsteht) Und, wa seisch jetzt?

Mogli: Du bisch au scho älter als ich.

Balu: Da stimmt. Als erschts zeigi dir drum emol, wiä me richtig boxed.

Bagheera: Boxe? Da mue doch de Mogli nid lerne.

Mogli: Momoll.

Bagheera: De Mogli söll sini Problem mitem Chopf und nid mit de Füüscht löse.

Balu: Nei, mitem Chopf goht da nid, mitem Chopf cha me nid boxe. Do bruucht me d'Füüscht und d'Bei. Üebig eis: Grundschtellig.

Musik Nr.5 Boxerei (Instrumental)

Balu: (zeigt es Mogli und Mogli macht es ihm nach) Und ganz locker bliibe. Und jetzt chömed d'Bei. (Er fängt an zu tanzen) Los, probiere, zwei, drei!

Mogli: (sieht genau hin und versucht, es nachzumachen. Es geht aber zu schnell und er fällt über seine eigenen Füesse) Phuu, do wird's eim jo ganz trümmelig.

Balu: (hilft ihm hoch) Nu, kei Usrede. So, jetzt muesch d'Hüft hin- und herbewege - guet - und jetzt d'Füüscht id Hööchi und di erscht Rundi fangt aa.

Mogli: (beginnt wie wild auf Balu loszuschlagen)

Balu: (hält ihn nur am Kopf zurück, und lässt ihn so aus-
toben, bis Mogli erschöpft zusammenbricht. Dazu
lacht er gutmütig. Musikschluss)

Bagheera: So en Blödsinn.

Balu: Aber du muesch au schlau sii, Mogli, du muesch au
de Chopf bruuche. Chumm, gib mer dini Pfote! (Er
hilft Mogli wieder auf die Beine) Am Afang isch
halt alles schwer.

Mogli: (steht wieder auf)

Balu: Kennsch denn wenigstens de Trick mit de Kokos-
nuss?

Mogli: Nei.

Balu: Also, lueg guet zue! (Er angelt sich eine Kokosnuss
von einer Palme und schlägt sie auf seinem Kopf in
zwei Teile, dann trinkt er genüsslich den Inhalt
aus)

Mogli: (sieht ihm staunend zu)

Balu: So, und jetzt probier au mol! (Er hält ihm eine
andere Kokosnuss entgegen)

Mogli: (zögert nicht und versucht, sie ebenfalls auf seinem
Kopf zu öffnen, es kracht, Mogli schreit, doch die
Nuss bleibt ganz und Mogli reibt sich den Kopf)

Balu: (lacht)

Bagheera: Bravo, Balu, du bisch wirklich en grossartige
Lehrer!

Balu: (Verbeugt sich) Danke für's Kompliment!

Mogli: (hat sich an Balu herangeschlichen und haut ihm
wieder mit aller Wucht die Faust in den Bauch)

Balu: (tut so, als sei er zu Tode getroffen, er lässt
die Luft entweichen, rollt mit den Augen und fällt
danach wie ein Baum um)

Mogli: (erschrickt, er springt Balu auf den Bauch) Balu,
es tuet mer leid, ich ha der nid wöle weh tue,
bitte, bitte, Balu, stand wieder uf!

Balu: (beginnt nach einer Weile zu kichern) Bitte Mogli, hör uf, ich bi chützelig. Hör uf, hör uf!

Mogli: (hört nicht auf und beide rollen lachend auf dem Boden)

Balu: Bitte, bitte! Bagheera, hilf mer doch! (Er kann vor Lachen kaum noch atmen)

Bagheera: Ich tenk nid draa. Du muesch au mol chli gschtrooft werde. Wiä sött denn de Mogli bi dir öppis lerne? Wener zu de Mensche zrugge goht, denn chaner jo nu Dummheite!

Mogli: (hört auf zu kitzeln, erschrickt)

Balu: (erschrickt ebenfalls) Ah jo, zu de Mensche. (zu Bagheera) Da chasch doch mitem Mogli nid mache, Bagheera. D'Mensche tönden sicher verändere und mached en Mensch us ihm.

Mogli: Ich will aber kein Mensch werde, ich will en Bär werde.

Balu: Doo, ghöörst es, Bagheera? Guet, Mogli, ich mach en Balu junior us dir. Ich zeig der alles, woni cha.

Bagheera: Doo hesch aber nid lang.

Balu: Merk der eis, Mogli: Gsiehst diä Bienli dött? Du törfst jo niä so schaffe wiä diä Bienli. Arbed schadt nu und macht furchtbar müed. Es lohnt sich überhaupt nid, so vill z'chämpfe.

Bagheera: Balu, du bist de füülscht Bär, wonich jee aatroffe ha.

Balu: (zu Mogli) S'Wichtigst im Läbä isch Rueh und Gmuetlichkeit.

Musik Nr.6 . Lied Balu (Balu, Mogli)

Balu: (räuspert sich während des Vorspiels und sagt
"äh" und "alsodennhalt", usw.)
(singt)

Jo, wanich möcht, i aller Bescheideheit,
Isch Ruhe und Gmüetlichkeit.
Denn Stress und Arbed, diä mached im Nu,
Es Hirni konfuus
(tief gesprochen) Und au de Buuch dezue!
Jo, z'underobsi chunnt s' ganz Läbä!
Und chürzer wird's au!
Dasch doch nid schlau!
Jo, wanich möcht i aller Bescheideheit
Isch Ruhe und Gmüetlichkeit!

Schubiduaa, schubiduaa -

Mogli: (fällt bei der Wiederholung des "schubiduaa" ein,
beide singen das Lied zu Ende)

Balu: Jetzt weisch also, wa'd de Mensche muesch zeige, wenn't denn bi ihne bisch.

Mogli: Weni aber scho zu dene blöde Mensche mue, denn möchti au elei goo. Ohni eu, da chan ich au elei.

Bagheera: Nei, Mogli, da törfsch nid. Für dich elei isch's im Dschungel vill z'gföhrlich.

Balu: D'Bagheera hett recht, Mogli.

Mogli: Wa söll denn so gföhrlich sii?

Balu: Zum Biischpiil d'Schlange Kaa. Diä wür dich mit linggs zum Z'mittag esse.

Mogli: Diä chönt da gar nid, ich wür eifach devoo renne.

Balu: Da chasch denn ebe nüme.

Bagheera: Sie lueged nämlich, dass du iischloofsch. Sie hypnotisiert dich.

Mogli: Äh, da cha diä doch gar nid. Wenn ich nid wott iischloofe, denn -

Bagheera: Sie schlängled mit ihrem Schwanz vor dine Auge hin- und her, öppe eso. (Sie schlängelt mit ihrem Schwanz vor Moglis Augen hin und her und tut so, als ob ihr Schwanz die Schlange Kaa wäre)

Mogli: (belämmert) Mir wird's jo ganz komisch im Chopf, richtig trümmelig.

Balu: Gsehsch.

Bagheera: Sie wür dich also als erschts iischloofe loo -

Balu: - und denn wür sie dich ganz fescht umchlammere. (Er legt seine grossen, pelzigen Arme um Mogli und drückt ihn ganz fest)

Mogli: Oooh - (Er stöhnt und holt tief Luft) Denn machi aber immer en grosse Boge um d'Kaa ume.

Bagheera: Jo, und würsch vilicht grad em Shir Khan begegne.

Balu: Und dä frisst dich grad zum Z'nacht.

Bagheera: Vorem Shir Khan, em Tiger, hend nämli alli Dschungel-Tier Angscht. Er isch de gföhrlichscht vo allne Tier, will er ganz unberechebar isch. Er tödt, au wener nid emol Hunger hett.

Balu: Nu öppis isch no mächtiger als de Shir Khan: S'Füür. Doo devor hett sogar er Angscht und rennt devoo.

- Bagheera: Weisch du übrigens, wiä mir im Dschungel em Fүүr säged?
- Mogli: Kei Ahnig.
- Bagheera: Roti Blueme. He jo, will doch s'Fүүr ganz rot cha sii und d'Flamme schlängled wiä Blüetebblätter.
- Balu: Du Bagheera, mir hend jo d'Affe ganz vergesse.
- Mogli: Aber d'Affe sind doch würklich luschtigi und fröhlich Tier. Diä mached mir doch nüt.
- Balu: Doch, diä möchtet dich fange und entfuehred dich denn i ihres Riich.
- Mogli: Hend denn d'Affe gar kei Angscht vor dir und de Bagheera?
- Balu: Doch scho, aber wenn's ebe d'obe i de Bäum ume- turned, denn chömmer's au nid verwütsche. Und da wüssed's ganz genau.
- Bagheera: Nur vor de Kaa hend d'Affe Schiss, will sie genau so schnell vorwärts chunnt uf de Bäum obe.
- Mogli: Do chunnt me jo würklich richtig Schiss über, wenn ihr so verzelled.
- Bagheera: Gsiehsch, mir begleitet dich doch gschiider, oder?

Musik Nr.7 Reiselied II (Balu, Bagheera, Mogli)

Balu: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.
 S'wird sicher schampaar toll,
 Diä Reis wird guet, momoll.
 Drum sing mit mir:

Balu, Bagheera: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Bagheera: Diä Reis wird wunderbar,
 Da isch mir jetzt scho klar.
 Drum sing mit mir:

Alle drei: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Mogli: Ihr passed uf uf mich,
 Ihr lönd mich nid im Stich.
 Drum singed mir:

Alle: La la la -

- Balu: Aber bevor mer wüirklich losmarschiered, mueni unbedingt no öppis esse. Ich ha en schaurige Kohldampf.
- Bagheera: Und ich möcht mich vorher no chli usruebe. (Sie klettert auf die Hängebrücke und macht es sich bequem) Chumm Mogli, für dich isch es au Ziit für en Mittagsschloof.
- Mogli: Wiä söll ich denn dött ue choo? Ich bi doch kei Chatz. Ich ha kei Chralle wiä du.
- Bagheera: Wenn't denn bi de Mensche läbsch, denn muesch au eso öppis elei chöne. Probier's, chumm!
- Mogli: (versucht hinaufzuklettern, rutscht aber immer wieder ab) Ich schaff da nid. Du muesch mer helfe!
- Bagheera: Wenn du jetz elei wärsch, denn chönt dir au niemert helfe.
- Mogli: Wenn, wenn, wenn. Ich bi aber nid elei.
- Bagheera: Du muesch es aber lerne.
- Balu: (süss) Mogli, wenn't du mich am Rugge chratzisch, denn hilf ich dir ue.
- Bagheera: Da isch nid recht! Me cha nid immer mit de Hilf vo de andere sis Ziil erreiche.
- Balu: (listig) Werum nid? Wenn er mir öppis z'lieb tuet, denn chan ich ihm doch au helfe. Da isch doch klar, oder? Chumm Mogli, chratz mer de Rugge!
- Mogli: (tut es)
- Balu: Jo, soo. - Es bitzli tüüfer, joo. - Meh linggs - joo - oh, du machsch da sehr guet, Mogli. Danke, jetz langed's und jetz - hopp! (Er stellt Mogli auf seinen Rücken und nun kann Mogli die Hängebrücke erreichen und sich neben Bagheera legen)
- Mogli: Danke Balu.
- Balu: Und ich gang mol go luege, öbi vilicht en chliine, nette Ameisehuufe finde, ich ha nämlich wüirklich Hunger.
- Mogli: (verblüfft) Wa, du issisch Ameise?
- Balu: E Delikatesse! D'Ameise chrüseled so schö de Hals durab! Mmh, mir lauft scho s'Wasser im Muul zämä. Söll der au e paar bringe?

Mogli: Lieber nid.

Balu: Also bis nochher. Wo sinder denn Ameise? Huhuu!
(Er pfeift seine Melodie und verschwindet dazu)

Bagheera: Ameise, pfui Teufel! (Sie schüttelt sich)

Mogli: Muen ich jetzt würklich schloofe? Ich möcht vill
lieber mitem Balu goo.

Bagheera: Nüt isch. Mir hend no vill vor hütt. Und da
bruucht Chraft.

Mogli: (stöhnt) Bagheera, du bisch nid en Panther, du bisch
en alts Fuultier.

Bagheera: Schloof jetzt.

Mogli: (denkt nicht daran zu schlafen. Er krault Bagheera
hinter den Ohren, die rollt sich gemütlich zu-
sammen und beginnt, wohligh zu schnurren. Mogli
pfeift leise Balus Lied und legt sich auf
Bagheeras Bauch)

Bild 3.

Musik Nr.8 Lied Kaa (Kaa)

Kaa: (kriecht während dem Vorspiel ganz langsam auf die Hängebrücke zu Mogli. Sie betont alle S- und Sch-Laute besonders stark)

(singt) Schlof Buebli,
 Träum Buebli,
 Pfuus tüüf und fescht,
 Mach d'Auge zue und schloof ii!
 Du muesch kei Angscht ha,
 Vertrau mir nu schtill,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht!

(Walzer) Loo dich vo mir verfuehre,
 Chasch mini Wärmi gschpüüre?
 Du chasch Vertraue zu de Kaa ha!
 Loo dich vo mir verfuehre,
 Chasch mini Wärmi gschpüüre?
 Schloof ii,schloof ii,
 Schloof ii,schloof ii -

Schlof Buebli,
 Träum Buebli,
 Pfuus tüüf und fescht,
 Mach d'Auge zue und schloof ii!
 Du muesch kei Angscht ha,
 Vertrau mir nu schtill,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht,
 D'Schlange Kaa möchte für dich nu s'Bescht!

Kaa: (betont alle S und Sch) Mmh, wa schmöck ich denn doo? Süesses Fleisch, zart und saftig - frisches Fleisch - mmh - Menschefleisch - ssss - mmh, da git en guete Z'mittag! (Sie entdeckt Mogli und Bagheera auf der Hängebrücke, zu Mogli) Sali, min Chliine. Ich bi d'Kaa, dini Fründin.

Mogli: (schlagfertig) Ich bi de Mogli. Und ich bi nid din Chliine und du bisch nid mini Fründin.

Kaa: Ssss -

Mogli: Wa hesch denn du doo Komisches uf de Nase?

Kaa: Da isch mini Brülle. Mini Auge, verschtohsch? Sie sind sehr empfindlich, ich verträge d'Sune nid.

Mogli: D'Bagheera hett mer verzellt, dass du mit dine Auge hypnotisiere chasch, stimmt da?

Kaa: (kichert) Da isch doch e Märli. Ich bi e friedlichs Gschöpf, ich tue niemertem Öppis z'leid. Gsieht me mir da nid aa?

Mogli: Ich weiss nid recht. Ich ha anders über dich ghört.

Kaa: Aber bitte, überzüg di doch selber! (Sie nimmt langsam ihre Brille ab) Lueg mer nu id Auge!

Mogli: (starrt gespannt in Kaas Augen, die zu leuchten scheinen)

Kaa: (zischelt leise)

Mogli: (wird immer starrer, er kann die Augen nicht mehr von Kaa wenden)

Kaa: (kichert) So isch es richtig, min chliine Mogli. Zart und saftig - (Sie kriecht auf Mogli zu und beginnt, ihn mit dem Schwanz einzuwickeln)

Mogli: (zappelt mit den Füßen, er stösst dadurch Bagheera)

Bagheera: (im Schlaf) Hör uf zable, Mogli, lig schtill und schloof!

Kaa: Ganz still, Mogli, still! D'Bagheera hett ihren Schloof verdient -

Mogli: (hypnotisiert) Bagheera - Balu -

Bagheera: Schloof jetz!

Balu: (kommt gerade von seinem Ausflug zurück. Er leckt seine Tatzen und singt dazu) Schubiduu - du feini Ameise, duu - schubiduu - (Er sieht Mogli und Kaa und brüllt los) Bagheera! Wach uf, schnell! D'Kaa hett de Mogli!

Bagheera: (schreckt hoch) Wer? Was? Wo? (Sie sieht Kaa, die sie anzischt)

Kaa: Mach kein Fehler, Bagheera! Da Menschli doo ghört mir!

Bagheera: Ganz ruhig bliibe, Kaa, ganz ruhig! Ich will mit dir kein Striit, aber loo sofort de Mogli los!

Kaa: Ich tenk nid dra..

Balu: (steht unten am Baum und schüttelt daran) Kaa, du Giftschrütze! Loo sofort de Mogli los oder ich schüttle dich vom Baum obenabe wiänes riifs Chriesi!

Bagheera: Liebi Kaa, loo üüs diä Sach bitte in aller Rueh bespreche. -

Kaa: Kei Diskussione.

Balu: (jubelt) Ich ha sie! Ich ha ihren Schwanz verwütscht!

Kaa: (zischt wütend) Zzzz - du Gorilla, loo sofort min Schwanz los! Du verrissisch mich jo.

Balu: Wa meinsch, werum ich ächt susch ziäh?

Kaa: Lueg mer id Auge, Balu!

Balu: (lacht) Meinsch, ich segi doof?

Kaa: (zu Bagheera) Liebschti Bagheera, lueg du mir wenigstens id Auge! - Bagheera, ich rede mit dir. Es isch unhöflich, wemme öpperem nid id Auge lueged.

Bagheera: Tuet mer leid, Kaa, ich cha der nid id Auge luege. Loo de Mogli los, susch muen ich dir sehr weh tue, ich warn di!

Kaa: (sieht sie ernst an und gibt auf) Scho guet, scho guet, ich gib uf! Es isch jo sowieso nu es Gschpässli gsi, e chliises Gschpässli!

Balu: E Gschpässli - ich lach mi kabutt.

Kaa: (lässt Mogli los) Ich hanem doch nu wöle zeige, dass alli Gschichte über mich nu tummi Märli sind. Er hett wöle wüsse, werum ich e Sunebrülle aa ha, und denn han ich's ihm halt zeiged. (Sie setzt ihre Brille wieder auf) Gsehnder? S'isch alles wieder in Ornig.

Bagheera: (gibt Mogli einen kleinen Klaps hinter die Ohren, der aber so stark ist, dass er vom Baum fällt)

Balu: (fängt ihn auf) Hallo, min Chliine!

Mogli: (noch unsicher) Hallo, Grosse!

Bagheera: (von oben) Wiä vill mol hanich dir scho gseit, dass du ufasse söllsch, Mogli. Nid alli Tier sind dini Fründ. D'Kaa isch e Schlange und hett e gschpal- teni Zunge. Wenn sie öppis seit, denn meint sie nid immer d'Wohret, sondern mängmol au grad s'Gege- teil.

Mogli: (nach einer Weile) Entschuldigung, aber werum chömmmer eigentlich nid alli zämä Fründe sii?

Kaa: Ssss - ich bi halt am liebschte elei.

Balu: Und will't immer elei bisch, bisch au so giftig.

Kaa: Ich bi nid giftig.

Mogli: (stampft mit dem Fuss) Werum mönd ihr denn immer striite?

Balu: Oh losed, de gschiid Mogli redt.

Mogli: Ich bi nid gschiid, ich möcht nu mit allne Tier vom Dschungel befründet sii, da isch alles.

Kaa: Mit allne?

Mogli: Jo, mit allne. - Du, Kaa, wemmer nid au Fründe sii?

Kaa: Ich weiss nid, öb ich da cha. Aber ich chas jo mol probiere.

Mogli: Prima. Du Kaa, wemmer jetzt Fründe sind, chasch du mir doch din Hypnosetrick verroote, oder?

Kaa: (stolz) Da isch kein Trick, Mogli, da isch Kunscht, wo nu Schlange chönd.

Balu: Was Kunscht? Esse isch Kunscht, nid hypnotisiere. Min Mage chnurred nämli.

Bagheera: Du chunnsch doch grad vom Esse.
Balu: Da isch mindischtens scho e Viertelstund her.
Mogli: Vielfrass!
Bagheera: Kaa,du chasch jo grad bewiise,dass du üsi Fründin
sii möchtsch. Mir begleited nämli de Mogli zu
de Mensche,chumm doch au mit!
Mogli: Mir chönd dini Hilf sicher guet bruuche.
Balu: De Shir Khan begegnet üüs sicher irgendwann emol.
Er möchte sich nämlich am Mogli rääche,bevor er
zu de Mensche goht.
Kaa: Guet,ich chume mit,und hilf eu,wenn's brenzlig
wird.
Mogli: Prima! Also,los,chumm,mini neu Fründin.

Musik Nr.9 Reiselied III (Mogli, Balu, Bagheera, Kaa)

Mogli: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.
 Mir vier schlönd jede Find,
 Will mir so clever sind.
 Drum sing mit mir:

Mogli, Balu: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Balu: De Shir Khan rennt devoo,
 Wenn er üs vier gseht choo!
 Drum singed mir:

Mogli, Balu,
Bagheera: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Bagheera: Kaa, loo de Bueb in Rueh,
 Susch hesches mit mir z'tue!
 Drum singed mir:

Alle: Chumm mit, chumm mit,
 Chumm mit, chumm mit.

Kaa: Ich find eu alli nett,
 Mir sind e tolls Quartett.
 Drum singed mir:

Alle: La la la -

Bild 4

Musik Nr.10 Elefanten-Lied (Hathi, alle Elefanten)

(Die Elefantenherde tritt mit ihrem Lied auf und übertönt so nach und nach die Musik Nr.9. Nahtloser Übergang)

Hathi: (spricht, Rezitativ mit Instrumentalbegleitung)
 Jetzt isch aber gnueg!
 Elefante!
 Wenn ihr nu Lumpereie im Chopf händ,
 Lernet ihr niä im Takt marschiere und Ornig ha!
 Ich säg eu eis,
 Und ich sägs zum letschte Mol:

(singt) Jo,
 Losed, da isch schampaar wichtig,
 Dass ihr alli laufed richtig!
 Keine törf zum Takt usgheiä!
 Alli stönd uf ein're Reihe!

Und denn törf's au nid passiere,
 Dass ihr nid im Takt marschiered!
 Riissed eu jetzt entli zämä!
 Mit eu mue me sich jo schääme!

(Die Musik geht jetzt in einen Marschrhythmus über)

Hathi: (spricht) Eins, zwei, drei, vier -

Elefanten: (bemühen sich im Takt zu marschieren und singen dazu)

Mir mönd de ganz Tag marschiere,

Vom Morge früh bis z'Nacht.

Und will mir's nid chönd, mönd mir trainiere,

Bis dass de Hinderletscht no richtig macht!

Mir tschalped und tschumped de lieb, lang Tag,

Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,

Eimol füre, eimol hindre und denn z'ringelum,

Und denn chömed mir halt eifach nümme druss.

Mir tschalped und tschumped de lieb, lang Tag,

Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,

Eimol füre, eimol hindre und denn z'ringelum,

Und denn chömed mir halt eifach nümme druss.

- Mogli: (nach dem Lied) Isch da de Hathi?
- Bagheera: De General Hathi. Vergiss da joo nid, susch wird er böös.
- Mogli: Wieso General?
- Bagheera: Er bhaupted, dass er bim Militär gsi sig.
- Mogli: Wa isch da Militär?
- Bagheera: Da isch irgend sone Erfindig vo de Mensche. Da erfahrsch denn no früeh gnueg, wenn't denn bi ihne bisch.
- Hathi: (mit Bambusstecken, brüllt) Aaaaachtung! Kompanie, im Schritt - marsch!
- Mogli: Du, werum mached diä da?
- Bagheera: Da isch au sone blödi Erfindig vo de Mensche. De Hathi meint, es seg e gueti Idee.
- Mogli: (freudig) Da chan ich beschtimmt au, doo machi mit.
- Bagheera: Gsiehsch denn nid, dass du kein Rüssel hesch? De Hathi nimmt dich doch eso niä i sini Kompanie uf.
- Hathi: (brüllt) Kompanie - rechts umkehrt!
- Mogli: (hat nicht auf Bagheera gehört und ist zu den Elefanten gelaufen und schliesst sich ihnen an, zum kleinsten Elefanten) Du, wa mached ihr doo?
- Kleiner: Pscht, mir üebed.
- Mogli: Du, chanich da au?
- Kleiner: Klar.
- Mogli: Ich ha aber nu zwei Bei und gar kein Rüssel.
- Kleiner: Da macht doch nüt, du muesch eifach s'gלייך mache, wiänich.
- Mogli: Guet.
- Kleiner: Muesch eifach mit de Füess uf de Bode stampfe und dini Nase id Luft strecke. De Hathi isch sicher froh, wener ein Soldat meh hett.
- Hathi: (brüllt) Kompanie - vorwärts, marsch! (Er trompetet Befehle, immer schneller) Links, zwei, drei, vier - rechts, zwei, drei, vier und still stoh! Und rechts-umkehrt, zwei, drei, vier und marsch, zwei, drei, vier und still stoh! Linksumkehrt! Rechtsumkehrt! Linksumkehrt! Rechtsumkehrt! Und vorwärts marsch, zwei, drei, vier!

Elefanten: (befolgen die Befehle, bis keiner mehr weiss, wo ihm der Kopf steht)
 Kleiner: (zu Mogli) Wa machsch au? Er hett doch gseit rechtsumkehrt, oder nid? Da isch doch rechts-umkehrt und nid lingsumkehrt.
 Mogli: Nei, er hett gseit lingsumkehrt und nid rechts-umkehrt. Oder?
 Kleiner: Hetter würlkli lingsumkehrt gseit? (Er dreht sich in die andere Richtung)
 Hathi: (brüllt) Halt! (Riesiges Durcheinander)
 Elefanten: (stopen, nur Mogli nicht, er rennt in den kleinen Elefanten hinein)
 Kleiner: Halt heisst doch stoh blibä!
 Hathi: (brüllt) Rueh! Wa söll ich au mit söttige Soldate afange? Höred uf lache! Im Militär wird nid glached, do git's nüt zum Lache! Sofort uf eui Plätz, aber zagg, zagg!
 Elefanten: (stellen sich in die Reihe)
 Mogli: (flüstert zum kleinen Elefanten) Immer schneller und schneller, da goht doch nid. Er mue halt chli langsamer befehle, wener gsieht, dass nid goht.
 Kleiner: Pscht - emene General törf me nid widerspreche! Los chumm, jetzt nimmt er d'Parade ab!
 Mogli: Nei, ich bi nid iiverschtande. Ich spile nüme mit.
 Kleiner: Bis doch schtill und stand id Reihe!
 Mogli: Ich will aber nid i ei Linie stoh, ich bi frei. Ich cha mache, wanich möcht.
 Kleiner: Denn wirsch aber niä en guete Soldat und General wirsch scho gar nid.
 Mogli: Da isch mir doch glich.
 Hathi: (brüllt) Waffeinspektion! Alli d'Füess uf ei Linie und keine bewegt sich!
 Elefanten: (strecken ihre Rüssel geradeaus)
 Mogli: (steht nun auch in der Reihe) Aber ich ha doch gar kein Rüssel!
 Kleiner: Probier's halt so guet's chasch!
 Mogli: (streckt und rekt seinen Hals)

- Hathi: (geht die Reihe ab und schaut in die Rüssel)
Disziplin und Suuberkeit, da isch s'Gheimnis. Mit
Disziplin hanich mir scho vill Orde verdient.
- Kleiner: (zu Mogli) Jetzt verzellt er denn d'Gschicht vo
sine Orde scho zum tuusigschte Mol.
- Hathi: Rueh! Wo bini stoh blibä? Ah jo, richtig, Waffe-
inspektion! (Er steht nun vor dem kleinen Elefan-
ten) So, würsch du ächt au grad here schtoh,
bitte?
- Kleiner: (versucht es) Isch es eso richtig?
- Hathi: Wiä heisst da?
- Kleiner: Oh entschuldigung! Isch es eso richtig, Herr General?
- Hathi: Vilicht lernsch es du au no mol! (Nun sieht er
Mogli) Wa isch denn da für e Tier?
- Kleiner: Da isch doch kei Tier, da isch min Fründ, Herr
General.
- Hathi: Da isch jo en chliine Mensch.
- Kleiner: Jo, aber er hett Elefante sehr gern.
- Hathi: Aber ich ha chliini Mensche nid gern!
- Kleiner: Aber, Herr General -
- Hathi: Doo git's kei aber! Da git e saftigi Stroof für
dä chlii Mensch. Verhafte!
- Mogli: Ph, ich ghör doch gar nid zu dim Militär, da isch
mer vill z'blööd.
- Hathi: (brüllt noch lauter) Verhafte!
- Bagheera: (die die Szene zusammen mit Balu und Kaa von weitem
beobachtet hat) Halt, Hathi!
- Hathi: Halt? Wer seit doo halt?
- Bagheera: Ich, Hathi.
- Hathi: General Hathi, bitte, da gilt au für dich, Bagheera.
- Bagheera: Isch guet, Herr General.
- Hathi: Wa isch denn da für en chliine Mensch, Bagheera?
- Bagheera: Da isch de Mogli, Herr General. D'Kaa, de Balu und
ich begleited ihn zu de Mensche.
- Hathi: Zu de Mensche? Da isch aber högschti Ziit, de Shir
Khan isch scho ganz i de Nööchi.

- Balu: (der vorher ein Nickerchen gemacht hat, ist sofort hellwach und nimmt Kampfstellung ein) Was? De Shir Khan isch i de Nööchi? Denn muen ich jo direkt no schnell Öppis esse, dasi denn Chraft ha, weni gege ihn kämpfe mue.
- Hathi: De Shir Khan wett aber nid gege dich kämpfe, sondern ganz elei geg de Mogli.
- Kaa: (die auch wieder näher gekrochen ist) Werum weisch denn du da so guet, General Hathi?
- Hathi: Will mir's de Shir Khan persönlich gseit hett.
- Balu: Wenn denn?
- Hathi: Vor Öppe zwei Täg. Er hett gseit, dass em Mogli niemert helfe törf. Er weli ganz elei gege ihn kämpfe, da segi susch ungerecht.
- Mogli: Mmh, dä mag ich scho, dä Pfüdi.
- Bagheera: Nimm s'Muul nid so voll, Mogli. De Shir Khan cha dich mit einere Pranke abeschloo.
- Hathi: Wenn't im Militär gsi wärsch, denn hettsch jetz e gueti Usbildig und wärsch vorem Shir Khan gretted.
- Bagheera: Do bin ich aber nid eso sicher -
- Balu: Wa chömmer denn jetzt mache?
- Kaa: Es goht sicher nūme lang, bis de Shir Khan uf-taucht.
- Hathi: Es git nu Öppis, wo de Tiger devor Angscht hett.
- Kaa: Und wa isch da?
- Hathi: Di rot Blueme.
- Balu: Richtig. Vorem Fūür rennt sogar de Shir Khan devoo.
- Hathi: Genau da hetter au versproche. Wennen de Mogli im Kampf cha besiege, denn wird er für immer us dere Gegend verschwinde.
- Kaa: Diä Idee mit de rote Blueme isch guet, sehr guet.
- Hathi: So, mir müend jetzt wiiter, mir hend no vill zum Üebe. Soldate - Achtung! (Zu den anderen) Wenn ihr üsi Hilf bruuched, denn mönder üüs eifach hole. Mir sind denn wiä de Blitz doo, es goht nu Öppe zwei, drei, vier oder fūf Stund. (Zu den Elefanten) Kompanie - Achtung, los!

Musik Nr.11 Reminiszenz Elefanten-Lied (Hathi, Elefanten)

(Die Elefanten wiederholen ihr Lied und marschieren dazu ab)

Hathi: (spricht) Eins, zwei, drei, vier -

Elefanten: (singen) Mir mönd de ganz Tag marschiere,
 Vom Morge früh bis z'Nacht.
 Und will mir's nid chönd, mönd mir trainiere,
 Bis dass de Hinderletscht no richtig macht!

Mir tschalped und tschumped de lieb, lang Tag,
 Eimol linggs, eimol rechts, denn graduus,
 Eimol füre, eimol hindre und dänn z'ringelum,
 Und denn chömed mir halt eifach nūme druus.

Bild 5

- Bagheera: Wüsseder wa? Jetzt isch es glaub am beschte, wemmer mol lueged, öb mer de Shir Khan scho chöned gseh vo doo us.
- Kaa: Da isch e gueti Idee. Ich chrüüch zu dere Palme übere und luege vo dött uus id Wiiti.
- Balu: Prima, da isch jo toll, wiä du üs hilfsch, Kaa. Ich gang zu dem Hügel ue und lueg vo dött uus. Und unterwegs chani grad no öppis Chliises esse - ich ha nämli e riesigs Loch im Buuch.
- Bagheera: Aber chunnsch trotzdem schnell wieder zrug. Ich gang uf di ander Siite go luege und du, Mogli -
- Mogli: Ich chumä mit.
- Bagheera: Nei, du bliibsch doo und ruebisch dich es bitzli us. Du muesch Chräft sammle, mir hend no en lange Weg vor üüs.
- Kaa: Du chasch jo under diä Palme liege.
- Balu: Und ich bring dir denn öppis Feins zum esse mit.
- Mogli: Aber gell, kei Ameise!
- Balu: Nei, en feine Dessert. Loo di nu überrasche!
- Bagheera: Guet, mir treffed üüs denn wieder doo und denn gsemmer wiiter.
- Alle: (verabschieden sich und verschwinden in drei Richtungen)
- Mogli: Tschau mitenand, mached's guet.
- Balu: (kommt nochmals schnell zurück) Söll der nid doch e paar Ameise mitbringe? (lachend ab)
- Mogli: Wää! - (Zu sich) Wieso hanich eigentlich nid au mitchöne? Diä behandelte mich immer wiänen chliine Bueb. Wenn ich mitgange wär, hetti de Shir Khan vilicht sogar zersch gseh. (Er gähnt) Müed bini zwor scho au, da schtimmt, und eigentlich isch's no schöö bequem, weni doo cha uf de Dessert warte. Ich schloof glaub mol e Rundi. (Er legt sich hin und schliesst die Augen)

Musik Nr.12 Affen-Melodie (Instrumental)

- Mogli: (ist eingeschlafen, leise erklingt die Musik)
- Affen: (erscheinen von überall her, ihr Gekreische ist
zuerst leise, dann wird es immer lauter, weil sie
den schlafenden Mogli entdecken und aufgeregt
sind)
- Mogli: (schläft)
- Affen: (kommen näher und betrachten den schlafenden Mogli,
sie sprechen nicht, sie verständigen sich nur mit
Gekreische und Gestik)
- Mogli: (bemerkt immer noch nichts)
- Affen: (möchten Mogli wecken und kitzeln ihn darum)
- Mogli: (im Schlaf) Hör uf chüsele, Balu, ich mue schloofe,
d'Bagheera hett's gseit. - He, Balu, hör uf! (Er
lacht und ist plötzlich hellwach) Wer sind denn
ihr?
- Affen: (statt ihm eine Antwort zu geben, packen sie Mogli
und tanzen mit ihm herum, dazu singen sie ihr
"düdeldüdüm")
- Mogli: (weiss nicht so recht, wie er sich verhalten soll)
Aber d'Bagheera hett mer doch gseit, dass ich
nid mit eu törf spile. Lönd mich in Rueh, ihr
tumme Affe! - Und denn hett sie no gseit, dass ihr
mich entfuehre wend. Stimmt da?
- Affen: (tanzen und kreischen)
- Mogli: Hued ab, ich törf nid mit eu spilä! Lönd mich in
Rueh, hued ab!
- Affen: (pachen Mogli)
- Mogli: (wehrt sich verzweifelt)
- Affen: (schleppen Mogli kreischend, klatschend, springend
und schreiend weg)
- Mogli: (schreit verzweifelt) Bagheera, Balu, Kaa! Hilfe!
Ghööreder mich denn nid? Hilfe! Helfemer doch!
- Affen: (tragen Mogli weg)
(Musikschluss)

(Die Lichtung liegt nun verlassen)

- Balu: (kommt zurück) Halli hallo Mogli! Ich ha der öppis Feins mitbroocht: Frischi Fiige, süess und saftig. Mogli! - Wo bisch denn? He, Mogli, jetz muesch doch nid Verschteckis spile, jetz muesch Fiige esse. Mogli?
- Bagheera: (kommt zurück) Wa isch mitem Mogli?
- Balu: Kei Ahnig. Ich finden nid.
- Bagheera: Mogli, chumm jetz sofort do ane!
- Balu: Vilicht möcht er mit üüs Verschteckis spile.
- Kaa: (kommt zurück) Nei, dä verschteckt sich nid, susch wür ich da scho lang gschpüre i mim Körper.
- Balu: (sucht und schaut sich um, auf der Suche rutscht er auf einer Bananenschale aus)
- Bagheera: Pass doch uf dini Füess uf, Balu! Du machsch mich jo ganz nervös mit dinere Umenandgumperei.
- Balu: (nimmt die Bananenschale auf) Jetz lueged mol do here, wa isch denn da?
- Kaa: E Bananeschale. Diä isch vorher no nid doo gläge.
- Bagheera: Jetz wüssemer also, wer doo gsi isch.
- Balu: D'Affe? Du meinsch aber nid d'Affe, oder?
- Bagheera: Klar sind di tumme Affe doo gsi.
- Kaa: Diä hend de Mogli sicher packt und henden wegg-gschleppt, zum King Loui.
- Balu: Usgreched zum King Loui. Dä arm Mogli cha sich doch nid wehre - min arme Mogli.
- Bagheera: Hör uf jammere! De Mogli cha sich scho wehre. Aber mir müendem trotzdem helfe.
- Balu: Mir müend en Plan mache.
- Bagheera: Ich ha's! Kaa, würsch du üüs en Gfalle tue?
- Kaa: Klar, de Fründe mue me doch immer helfe, oder? Also, wa sölli mache?
- Bagheera: Schlängle dich zum General Hathi und de Elefante und chumm denn mit ihne zu de Affestadt. D'Elefante chönd üüs denn helfe, de Mogli befreie.
- Balu: Aber mach bitte schnell, gell.

Bagheera: Und du, Balu -
Balu: Ich mach e chliises Nickerli und erhol mich chli vo dem Schreck.
Bagheera: Chasch der vorschtelle! Du chunnsch mit mir und mir mached üüs mitenand uf de Weg zu de Affestadt.
Balu: Weisch du denn überhaupt, wo diä isch?
Bagheera: Diä findemer scho. Also, Kaa, mir treffed üüs i de Affestadt. Abgmacht?
Kaa: Abgmacht.

Musik Nr.13 Aktschluss (Bagheera,Balu,Kaa)

Bagheera: (beginnt,dann setzt Balu ein und zum Schluss Kaa)

Pass uf dich uf!

Me cha niä wüsse,wa passiert.

Pass uf dich uf!

Me weiss niä,wa eim passiert.

Pass guet uf dich uf!

Me cha doch niä wüsse,wa passiert.

Drum ~

(Wiederholungen)

(Die drei singen den Kanon im Abgehen,die Musik spielt,ebenfalls abgehend,während der Saal hell wird, noch weiter)

Vorhang

Pause

Bild 6

Musik Nr.14 Eröffnung zum 2.Teil (Instrumental)

Die Musik beginnt, der Vorhang öffnet sich.

Wir befinden uns nun beim Affenpalast. Auf der linken Seite steht eine Wasserrutschbahn, die in ein Wasserbecken führt. In der Bühnenmitte steht auf einer Anhöhe der Bananenthron des Affenkönigs King Loui. Zwei Affen fächeln mit Palmenblättern bei King Loui.

Die restlichen Affen rutschen die Wasserrutschbahn hinunter, während King Loui alles von seinem Thron aus beobachtet. Mogli sitzt vor ihm auf dem Boden und möchte eigentlich auch gerne mit den Affen spielen.

Nahtloser Übergang in Musik Nr.15.

Musik Nr.15 King Loui-Rap (King Loui,Affen)

Affen: (kommen nach dem Schlagzeug-Solo herbei,kreischen,
tanzen,johlen und klatschen mit der Zeit zum
Takt des Schlagzeugsolos)
 (rufen) Loui!
 Düdeldüdüm!

Loui: (rapt) Liebe Mogli,lueg,ich herrsche über
 hunderttusig Affe.
 Da isch so wiit,so recht,doch was ich eifach,
 nid ganz raffe,
 Isch da: Ich bi jo zwor de allermächtigscht
 Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ghörsch,wiä's rüefed noch mir?

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und

Affen: Loui!

King Loui: Es git kein Grössere als mich,ich wott
 Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!

Affen: Düdeldüdüm!

King Loui: (rapt) Lueg jetz,Mogli,wenn ich wär wiä du,denn
 Wär ich au kei Tier.
 Ich wär en Mensch und d'Mensche hend halt
 vill meh Macht als mir.
 Denn eis,da schtinkt mer gwaltig: Ich bi zwor
 de Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!
King Loui: Ghörsch, wiä's rüefed noch mir?
Affen: Hej Loui!
King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und
Affen: Loui!
King Loui: Es git kein Grössere als mich, ich wott
Herrscher werde über s'ganz Dschungelriich!
Affen: Düdeldüdüm!

Mogli: (nach dem Lied) Also, bi eu gfallt 's mer! Ihr hend's de ganz Tag luschtig und mached immer Blödsinn.

King Loui: (frisst in der Zwischenzeit schon die zweite Banane, er schmatzt) Ich bi au sehr erfreut, dass du doo bi üüs i de Affeschtaadt bisch, düdeldüdüm! (Er gibt Mogli auch eine Banane)

Mogli: (schält die Banane und beginnt zu essen) Danke. Also, ich find nid, dass ihr dumm sind.

King Loui: (rülpst) Dumm? Wer seit denn so öppis, düdeldüdüm?

Mogli: D'Bagheera und de Balu. Sie hend mer au gseit, dass ich niä meh wegg cha vo doo, will ihr mich gfangen nehmen.

King Loui: (rülpst vielversprechend) Düdeldüdüm.

Mogli: Gell, da schtimmt nid? Oder?

King Loui: Düdeldüdüm.

Affen: (reagieren und lachen Mogli aus)

Mogli: (wird es allmählich mulmig)

King Loui: (frisst die dritte Banane) Du Chliine, hesch Luscht, bim wunderbarschte Volch vom ganze Dschungel z'läbä, düdeldüdüm?

Mogli: Und wer isch da, s'wunderbarschti Volch?

Affen: (lachen)

King Loui: Mir tänk, du Bananehirni! Mir gsehnd guet uus -

Affen: (zeigen es)

King Loui: Mir sind schtarch - (er rülpst)

Affen: (zeigen es)

King Loui: Und mir sind sehr, sehr gschiid.

Affen: (zeigen es)

Mogli: Also, ich weiss nid recht -

King Loui: Wa git's doo lang zum Überlegge, düdeldüdüm? (Er packt Mogli am Kragen) Du chasch nämli Affekönig werde, düdeldüdüm.

Mogli: Wirklich?

King Loui: (nickt und rülpst) Düdeldüdüm.

Mogli: Aber wiä denn? Du bisch doch de Affekönig.

King Loui: Du chasch Affekönig werde, wenn du mir s'Gheimnis vo de rote Blueme verrootisch.

Mogli: Vo de rote Blueme?

King Loui: Jo, Bananehirni. Wenn ich da Gheimnis nämlich kenn, denn bin ich s'mächtigscht Tier im ganze Dschungel und alli hend denn Angscht vor mir, düdeldüdüm!

Mogli: Aber ich kenn doch da Gheimnis gar nid.

King Loui: Du bisch doch e Menschebubi, oder? - Ebe, denn kennsch au s'Gheimnis vo de rote Blueme, düdeldüdüm.

Affen: (reagieren und lachen Mogli aus)

King Loui: Los mol, Menschebubi, du bliibsch jetz schöö doo bi üüs im Affepalascht. Und zwor genau eso lang, bis du mir s'Gheimnis vo de rote Blueme verroote hesch, isch da klar, düdeldüdüm? Du bisch min Gfangene!

Affen: (packen Mogli)

Mogli: Aber ich kenn da Gheimnis würklich nid, ganz sicher.

King Loui: Denn muesch der's halt chli überlegge. Du hesch jo en Chopf, Bananehirni, düdeldüdüm! Du törfsch sogar zum überlegge uf min Thron sitze, zum luege, wiä's denn isch, wenn du de Affekönig bisch.

Mogli: Ich wott doch gar nid Affekönig werde.

Affen: (lachen Mogli aus)

King Loui: Düdeldüdüm, Menschebubi! (Er drückt Mogli unsanft auf seinen Thron, dann zu zwei Affen) Und ihr zwei lueged, dass er nid cha abhauä, düdeldüdüm?

Zwei Affen: (stehen links und rechts des Throns)

Musik Nr.16 Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui,Affen)

King Loui: (rapt) Lueg jetz,Mogli,wenn ich wär wiä du,denn
wär ich au kei Tier.
Ich wär en Mensch und d'Mensche hend halt
vill meh Macht als mir.
Denn eis,da schtinkt mer gwaltig: Ich bi zwor
de Oberaff,
Do alls,wa i dem Dschungel doo kein Aff isch,
macht mich schlaff!

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ghörsch,wiä's rüefed noch mir?

Affen: Hehj Loui!

King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und

Affen: Loui!

King Loui: Es git kein Grössere als mich,ich wott
Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!

Affen: Düdeldüdüm!

Mogli: (versucht während des Liedes einige Male die beiden
Affenwachen zu überlisten,gibt aber dann schliess-
lich auf und bleibt still auf dem Thron sitzen)

Bild 7

- Bagheera: (erscheint zusammen mit Balu im Zuschauerraum)
Mogli! Mogli, wo bisch denn? Mogli!
- Balu: (müde) Au, Bagheera, jetzt suechmer diä Affestadt scho so lang, ich mag nūme. Ich bi müed und ha en schaurige Kohldampf, chan ich dir säge. Ghörsch nid, wiä min Buuch chunnred? (Er fragt einige Zuschauer) Du, hesch mer nid öppis chliises z'esse? E paar Ameise vilicht? Oder e Kokosnuss? Oder wenigstens e paar Fiige?
- Bagheera: Hör uf bettle, Balu. Chumm jetzt wiiter, mir müend de Mogli finde. Ich bi sicher, dass mer scho ganz nööch sind. Chumm jetzt!
- Balu: Aber wo isch sie denn, diä blöd Affestadt? Und werum isch d'Kaa no nid doo? Sie hett doch gseit, dass sie de Weg kenni.
- Bagheera: D'Kaa isch doch de General Hathi und d'Elefante go hole und du weisch doch, da da lang goht.
- Balu: Du, Bagheera, schmöcksch au öppis?
- Bagheera: Aber nid scho wieder Ameise?
- Balu: Nei, schmöck doch, schmöck! Da schmöckt doch noch Banane!
- Bagheera: Du hesch recht, jetzt schmöckis au! Da heisst, mir sind ganz nooch bi de Affe.
- Balu: (sieht Mogli auf der Bühne) Bagheera, lueg mol! De Mogli! Ich gsieh de Mogli!
- Bagheera: Mogli!
- Balu: (schreit) He, Mogli, Mogli!
- Bagheera: Pscht, bis nid so luut, Balu.
- Balu: Dä isch jo gfange bi de Affe, de arm Kerli.
- Bagheera: Ich ha jo immer gseit, dass d'Affe tumm und gföhrlich sind.
- Balu: Arme Mogli. Wiä chömeren jetzt befreiä?
- Bagheera: Ganz truurig hockter ufem Affethron, der arm Kerli. Hetter doch nu besser uf mich glosed.

Balu: Ich ha e Idee, Bagheera. Ich weiss, wiä mer de Mogli
chönd befreiä.

Bagheera: Wiä denn?

Balu: Ich verzell der's unterwegs. Du muesch mer nu
helfe, Banane sueche.

Bagheera: Tenksch aber nid scho wieder as Fresse, Balu, oder?
Mir hend jetz wirklich Wichtigers z'tue.

Balu: Nei, ich bruuch doch Banane zum mich Verchleide.

Bagheera: Zum Verchleide?

Balu: Chumm jetz, mir müend pressiere. Chumm!
(Beide ab)

Bild 8

- Mogli: (sitzt auf dem Thron und wird von den beiden Affen bewacht) Es stimmt also alles ganz genau, wa de Balu und d'Bagheera verzellt hend. (Zu den beiden Wachen) Ihr Affe hend würklich nu Blödsinn im Chopf und sind richtig dumm.
- King Loui: (kommt mit den anderen Affen zurück) Wa hesch gseit, Menschebubi?
- Mogli: Ich ha gseit, dass ihr alli dummi Affe sind.
- King Loui: Pass chli uf dini Schnauze uf, düdeldüdüm! (Er lacht Mogli aus) Du gsiehsch aber au saublöd us uf dem Thron, Menschebubi!
- Affen: (lachen)
- Mogli: Ich bi nid blöder als du, du Rieseaff.
- King Loui: Wird joo nid frech, Menschebubi! Schliesslich bin ich jo din Brüeder.
- Mogli: (empört) Was? Brüeder? Ich bi sicher nid din Brüeder.
- King Loui: Aber natürlich bisch du min Brüeder. Du bisch doch e Menschebubi, oder? Du laufsch doch uf dine Hinderfüess wiänich, also bin ich din Brüeder, oder? (Er stolziert herum) Gsiehsch? (Er lacht dumm und lässt sich auf den Thron plumpsen) Du chasch mer helfe, Brüeder - ich möcht nämli au so sii wiä duu, ich möcht au en Mensch sii. Ich bi de König im Dschungel, und wan ich befehle, da gilt. Ich laufe uf zwei Bei, ich ha zwei Händ und mir fählt nu no s'Gheimnis vo de rote Blueme, denn bin ich sogar mächtiger als de Shir Khan. - Ich ha nämlich kei Luscht, mis ganz Läbä lang wiänen Aff behandle z'werde. (Er springt vom Thron, packt Mogli bei den Händen und beginnt mit ihm zu tanzen)

Musik Nr.17 Zweite Reminiszenz King Loui-Rap (King Loui,Affen)

Loui: (rapt) Liebe Mogli,lueg,ich herrsche über
 hunderttusig Affe.
 Da isch so wiit,so recht,doch was ich eifach
 nid ganz raffe,
 Isch da: Ich bi jo zwor de allermächtigscht
 Oberaff,
 Doch alls,wa i dem Dschungel do kein Aff isch,
 macht mich schlaaff!

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ghörsch,wiä's rüefed noch mir?

Affen: Hej Loui!

King Loui: Ich bi e ganz e grosses Tier und

Affen: Loui!

King Loui: Es git kein Grössere als mich,ich wott
 Herrscher werde über s'ganzi Dschungelriich!

Affen: Düdeldüdüm!

(Die Musik spielt weiter,King Loui und die Affen tanzen dazu.
Auch Mogli kann sich nicht entziehen und muss mittanzen. Während
des Refrains taucht Balu auf. Er hat sich ein Röckchen aus Bananen
um die Hüften gebunden,um auch wie ein Affe auszusehen. Die
Affen sind so in ihren Tanz vertieft,dass sie ihn auch nicht
gleich bemerken. Balu singt dröhnend mit und tanzt dazu. Mitten
im Tanz verliert er jedoch nach und nach seinen Bananenrock.
King Loui,der auf seinem Thron sitzt,bemerkt ihn. Die Musik
unterbricht plötzlich)

King Loui: (gesprochen) Düdeldüdüm! Wa isch denn da? Da isch doch gar kein Aff!

Mogli: (erleichtert) Balu,min Balu!

King Loui: Packeden! Er hett doo nüt z'sueche.

Affen: (stürzen sich auf Balu,der zu boxen beginnt)

Mogli: (steht mit dem Rücken zu Balu und boxt ebenfalls)

Affen: (sind aber stärker und bald liegen Balu und Mogli erschöpft auf dem Boden)

Bagheera: (die sich hinter den Thron geschlichen hat) Halt! Oder de King Loui chunnt's mit mir z'tue über!

Affen: (erstarren)

Balu: Bagheera - Kompliment! Danke villmol für dini Hilf! Ich ha glaub doch echli z'wenig Chraft, wohrschiinli hetti echli meh möse esse.

Bagheera: Mogli,chumm do ane! Und ihr Affe,kein Mucks, susch - ich ha nämlich au Hunger.

King Loui: Bitte,bitte,Bagheera,nimm dini Chralle wegg! Ich mach der ganz sicher nüt. Mir hend doch vom Mogli nu s'Gheimnis vo de rote Blueme wöle wüsse,da isch alles.

Bagheera: So,so,di rot Blueme. Do hesch aber Pech gha. De Mogli kennt nämli da Gheimnis au nid.

King Loui: Werum nid? Er isch doch en Mensch und alli Mensche kenned s'Gheimnis vo de rote Blueme.

Bagheera: De Mogli isch mit de Tier vom Dschungel ufgwachse.

Balu: Und drum goht er jetz au zu de Mensche zrug.

Bagheera: Also leider Pech für dich,King Loui. Dir bliibt wohrschiinlich nüt anders übrig,als wiiterhin en Aff z'blibä. D'Macht vo de rote Blueme i dinere Hand,da wär au vill z'gföhrlich.

Balu: Und jetz mached,daser furt chömmed. Los,verschwindet!

Bagheera: Aber rasch!

King Loui: (verschwindet mit den Affen zusammen nach allen Seiten)

Bild 9.

Mogli: Danke.

Bagheera: Scho recht. Mir hend meh Glück als Verschtand gha. Mir zwei gege so vill - da hett dumm chöne usechoo. Aber du bisch wirklich en grossartige Tänzer gsi, Balu.

Balu: Danke, ich fühl mi gschmeichled.

Mogli: Da hett wirklich luschtig usgseh, Balu. Ich möcht au mol so werde wiä du. Ich möcht au mol sonen Bär werde wiä du!

Balu: (stolz, zu Bagheera) Ghörsches?

Bagheera: Da hett grad no gfehlt. Du chasch doch usem Mogli kein Bär mache.

Balu: Werum denn nid?

Bagheera: De Mogli isch en Mensch und irgendwann wird er mol erwachse sii.

Balu: Irgendwann, irgendwann. Aber mir lebed doch jetzt und nid irgendwann.

Bagheera: Balu, ich tenke an Shir Khan. Mir müend de Mogli zu de Mensche bringe, nu dött isch er sicher. - Mir fallt's doch au schwer, Balu.

Balu: Aber ich hanen doch gern. Ich möcht nid, dass er en Menschling wird. Er söll en Bär werde. Er wird bi de Mensche sicher nid glücklich.

Bagheera: Ich bi sicher, dass em bi de Mensche au gfallt.

Balu: Also, vo mir us. Aber gell, ersch morn.

Bagheera: Nei, Balu, hütt.

Balu: Bitte nu no ein Tag.

Bagheera: Du muesch jetzt an Mogli tenke, Balu, nid a dich. De Shir Khan cha jede Moment doo sii.

Balu: Also guet, aber ich möchtem no richtig adie säge - Mogli - (Er sucht Mogli, der in der Zwischenzeit verschwunden ist und sich versteckt hat) Mogli, wo bisch?

Bagheera: Mogli, wo hesch di verschteckt?

Balu: Er isch verschwunde.

Bagheera: Mir müenden sueche, schnell.

Balu: Bevor de Shir Khan chunnt.

Bagheera: Pressier, Balu! (Beide ab)

Musik Nr.18 Lied Mogli (Mogli).

Mogli: (spricht zum Vorspiel) Ich möcht doch gar nid zu
dene Mensche. - Ich weiss jo nid emol,öb mich
denn diä Mensche au gern hend. Nei,ich möcht vill
lieber bim Balu und de Bagheera blibä. Spööter
wirdi denn emol en Bär,en richtige Bär,wiä de
Balu.

 (singt) Ich möcht so gern im Dschungel blibä,
Ich möcht so gern im Dschungel blibä
Und zwor es ganzi Läbä lang,
Und zwor es ganzi -
Langi Läbä lang!
Jo,do bi eu,ihr liebe Fründ,
Möcht ich es Läbä lang sii!

Mogli: (sitzt nach dem Lied ganz verlassen da, die Musik ist fein und verklingt schliesslich. Plötzlich Tigergebrüll, Shir Khan erscheint)

Shir Khan: (brüllt) Rrrroah! So, jetzt zu üüs zwei, Chline!

Mogli: (zittert) Ich ha überhaupt kei Angscht vor dir, Shir Khan!

Shir Khan: (süss) So, so? Da freut mi aber, du muesch nämli wüsse, dass dir niemert hilft, du bisch ganz elei - da heisst, mir zwei sind ganz elei. (Er schleicht um Mogli herum) Rrrroah! Ich hasse Mensche! Ich hasse dich!

Mogli: Aber werum denn? Da isch doch dumm. Ich möcht gern din Fründ sii, Shir Khan. Ich möcht, dass alli Tier im Dschungel Fründe sind.

Shir Khan: Aber ich möcht nid din Fründ sii. S'git nu eis, woni möcht: Ich möcht dich fresse! (Er brüllt und streckt seine Krallen aus und will sich auf Mogli stürzen)

Musik Nr.19 Moglis Kampf (Instrumental)

Balu: (erscheint im letzten Augenblick) Lang joo de Mogli nid aa, Shir Khan!

Shir Khan: Aha, de muetig Balu, lueg au do here! Da hetti mir jo chöne tenke, dass du wieder im tümmschte Moment uftauchs.

Balu: Schnell, Mogli, renn wegg! Schnell!

Mogli: (geht in Deckung)

Shir Khan: Pass uf, wa'd seisch, Dickä!

(Der Himmel verdunkelt sich, ein Gewitter zieht auf)

Balu: Wenn em Mogli susch niemert cha helfe, ich cha!
(Er nimmt seine Boxstellung ein) Chumm do here, Shir Khan, ich bi bereit.

Shir Khan: Wiä'd wottsch. Ich zeig der grad emol,wer de Schtärcher isch.

Balu: (und Shir Khan beginnen zu kämpfen. Balu ist natürlich viel langsamer als der Tiger. Aber Balu kann Shir Khan am Schwanz packen und zieht daran)

Shir Khan: (brüllt auf) Rrrroauh!

(Es blitzt und donnert)

Shir Khan: (schlägt mit einem Prankenhieb Balu zu Boden)

Balu: (liegt wie tot da)

Mogli: (kommt aus seinem Versteck) Balu! Balu,gib doch Antwort! Min Balu! (zu Shir Khan) Du bisch gemein, du hesch de Balu umproocht,er isch tod.

Shir Khan: Ich ha jo gseit,dass ich de Schtärcher bi.

Mogli: (bei Balu) Balu,ghörsch mi?

Bagheera: (erscheint in der Weite)

Balu: (liegt da)

(Es blitzt)

Shir Khan: (schleicht sich von hinten an Mogli heran)

Bagheera: Pass uf,Mogli!

Kaa: (erscheint am Horizont zusammen mit Hathi und den Elefanten)

Shir Khan: Haud ab! Ich will elei geg de Mogli kämpfe!

Alle Tiere: (bleiben in der Ferne und schauen zu)

Shir Khan: (schleicht um Mogli herum)

Mogli: (rennt davon,er wird vom Tiger verfolgt)

(Es donnert und blitzt. Ein Blitz schlägt in einen Busch ein,der zu brennen beginnt)

Mogli: (rennt vor Shir Khan davon und kann sich so zum brennenden Busch retten)

Shir Khan: (hat vor dem Feuer Angst)

Mogli: Also, chumm do here, Shir Khan! Ich kämpfe elei gege dich! Ich bi nu en .ensch. Bisch stärcher als en Mensch, Shir Khan? Bisch stärcher als di rot Blueme, Shir Khan? (Er hält einen brennenden Ast auf)

Shir Khan: (faucht und weicht zurück) Da isch nid fair!

Mogli: Chumm do ane - oder getrausch di nid? (Er geht auf Shir Khan zu)

Shir Khan: (weicht erschrocken zurück)

Mogli: (hält ihm die Fackel direkt vors Gesicht)

Shir Khan: (legt sich langsam auf den Rücken, er gibt auf) Bitte, Mogli, heb Verbarme mit mir!

Mogli: Zersch muesch mer verspreche -

Shir Khan: Ich versprich der alles. Alles, wa du vo mir verlanssch!

Mogli: Ich glaub der nüt, du bisch en Lüüger! (Er hält ihm den Ast entgegen)

Shir Khan: Bitte! (Er weicht zurück)

Mogli: Also, versprich mer, dass du i Zuekunft alli Tier im Dschungel in Rueh loosch! Los!

Shir Khan: Nei, nei, da chani nid!

Mogli: (bedroht ihn mit dem Ast) Schwör!

Shir Khan: (gibt endgültig auf) Also guet: Ich schwöre allne Tier, wo doo sind, dass ich sie für immer werde in Rueh loo. Ich chumm niä meh i eues Revier. Ich schwör's!

Mogli: Schwör's allne richtig. Los!

Shir Khan: (hebt die Pfote) Ich schwör's eu!

Mogli: (zu den anderen Tieren) Ihr hends alli gseh. De Shir Khan hett gschwoore. - Und jetz, hau ab, Shir Khan! Loo di niä meh blicke, verschwind!

Shir Khan: (zieht sich langsam zurück. Ängstlich schaut er auf die brennende Fackel in Moglis Hand. Dann macht er kehrt und rennt mit einem kläglichem Miauen davon)

Alle: (brechen in Jubel aus und feiern Mogli)

Mogli: (geht traurig zu Balu, der immer noch auf dem Boden liegt)
Alle: (verstummen. Es ist ganz still. Musikschluss)
Mogli: (tätschelt die Wange von Balu) Balu, min Balu.
(Er beginnt zu weinen)

Musik Nr. 20 Trauermusik (Instrumental)

Bagheera: (geht zu Mogli und nimmt ihn von Balu weg)
Du muesch jetz tapfer sii, Mogli. De Balu läbt
nüme. De Shir Khan - Em Balu sini Füüschts sind
nid gnueg schtarch gsi geg em Shir Khan sini
Pranke.
Mogli: (weint)
Bagheera: (tröstet Mogli) Mir müend Abschied nää vom Balu -
Balu: (erwacht langsam, öffnet zuerst nur ein Auge, dann
das andere und hört sich Bagheeras Trauerrede
an. Er ist ganz gerührt und beginnt mit der Zeit
auch zu weinen)
Bagheera: (zu Mogli) Tenk dra, Mogli, wiävill Schöös du mitem
Balu erlebt hesch und wiävill Luschtigs -
Mogli: (schluchzt)
Bagheera: Er isch en grosse Kämpfer gsi und en ganz en liebe
Kerli.
Balu: (schluchzt ebenfalls laut auf)
Mogli: (merkt, dass Balu noch lebt) Balu, min Balu, du
läbsch jo, da isch aber schö.
(Musikschluss)
Balu: (erhebt sich) Mann, dä hett aber schö zuegschlage!
Uf de Schock abe mueni unbedingt öppis Chliises
esse.
Alle: (lachen und sind erleichtert)

Mogli: (unterbricht die Freude) Mini liebe Fründ: Ich weiss, dasi jetz vo eu allne mue Abschied nää. Ich gschpüre, dasi nid cha bi eu blibä. Ich ghör zu de Mensche. Ich weiss zwor no nid, öb's bi de Mensche au so schöö isch, wiä bi eu.

Bagheera: Aber du hesch sicher gnueg Chraft, au wenn's am Afang sicher schwer isch.

Mogli: Ich hoffes. Ich dank eu allne für di schön Ziiit bi eu. Ich werde de Mensche vill vo eu verzelle. (Er geht zu den einzelnen Tieren, zuerst zu General Hathi und den Elefanten) Uf Wiederseh, Herr General - (Er steht kurz stramm)

Hathi: Tschau Mogli. Kompanie -

Elefanten: (winken zum Abschied mit dem Rüssel)

Mogli: (verabschiedet sich vom kleinen Elefanten)

Kleiner: Tschau Mogli, min Fründ.

Mogli: (zu Kaa, die er zärtlich anzischelt) Tschau Kaa, din Hypnosetrick hett mer würklich guet gfalle.

Kaa: Tschüss, Mogli, machs guet.

Mogli: (zu Bagheera, die er hinter den Ohren krault) Tschau Bagheera, ich ha vill vo dir glernt. Danke villmol.

Bagheera: (schnurrt) Du bisch immer üsen Fründ, Mogli, vergiss da nid.

Mogli: (zu Balu, den er freundschaftlich boxt) Tschau Balu, danke, dass du mir dini Boxkünscht verroote hesch.

Balu: Tschau Mogli, und - du wärsch sicher au en guete Bär worde!

Bagheera: Balu -

Kleiner: Vergiss üüs nid, Mogli.

Mogli: Denn mueni tenk goo, oder?

Bagheera: Jo, Mogli.

Mogli: Begleited ihr mich no es Stückli?

Bagheera: Nu bis zum Dschungelrand - nu bis zum Rand.

Mogli: Also denn.

Alle: (gehen bis zum Bühnenrand)

Mogli: (steigt über den Rand und klettert in den
Zuschauerrum) Tschau mitenand.
Alle: (winken zum Abschied)
Balu: Und gell, Mogli, nimm's ruhig und gmüetlich!

Musik Nr.21 Schluss-Lied (Alle)

Balu: (zuerst noch allein)
Jo, wanich möcht, i aller Bescheideheit,
Isch Ruhe und Gemütlichkeit.
Denn Stress und Arbed, diä mached im Nu,
Es Hirni kinfuus
(tief gesprochen) Und au de Buuch dezue!
Jo, z'underobsi chunnt s'ganz Läbä!
Und chürzer wird's au!
Dasch doch nid schlau!
Jo, wanich möcht i aller Bescheideheit
Isch Ruhe und Gemütlichkeit!

Allè: (singen den Refrain mit)
Schubiduaa, schubiduaa -

Mogli: (sitzt im Zuschauerraum und winkt seinen Freunden
zu)

(Das Licht verdunkelt sich. Vorhang)

Musik Nr.22 Applaus-Musik (Instrumental)

Ende